

Horst Rellecke

HAMMillennium

Open-Air

Zeitreise auf dem Laserstrahl

zur Jahrtausendwende

realisiert von tarm showlaser Bochum

<http://www.hammillennium.de>



27.11.1999 bis 2.1.2000

täglich um 18.00 Uhr

an der Pauluskirche in Hamm

Fußgängerzone

Mit Unterstützung von:



Marianne-Vogel-Stiftung
der Volksbank Hamm eG





Informations-
Service-Center



Verkehrsverein Hamm e. V.

Bahnhofsvorplatz
Tel. 0 23 81 / 2 34 00
Fax 0 23 81 / 2 83 48
Willy-Brandt-Platz 3

- CTS-Ticket Service
- Eintrittskarten
Kartenvorverkauf
- Hotelvermittlung
Fahrradverleih
- Stadtliteratur u.-
Souvenirs
- Lotto/Toto
Buskartenverkauf

Wir sind für Sie da:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:

Verkehrsverein Hamm e. V., Vorsitzender: Jürgen Graef
Postfach 2611, 59016 Hamm, Telefon 02381/377710

Verlag:

Eigenverlag Verkehrsverein Hamm

Redaktion:

Ulrich Weißenberg (verantwortlich), Lutz Rettig
S. 16: Dr. Alexander Tillmann (verantwortlich),
Stadtwerke Hamm GmbH

Anschrift:

Caldenhofer Weg 159, 59065 Hamm
Telefon 02381/17-5500/17-3513, Telefax 02381/17-2974

Titelbild:

Ab dem 27. November ist Horst Relleckes Laserperformance tägl. um 18 Uhr auf
dem Marktplatz zu sehen. Kollage: H. Rellecke

Satz und Druck:

Druckerei Hasselbeck,
M.-Luther-Straße 11a, 59065 Hamm,
Telefon 02381/925550

Anzeigenleitung:

Verkehrsverein Hamm
Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion und des Herausgebers wieder.

„Hammillennium“ 3

Literarischer Herbst 1999 4

Sucht hat immer eine Geschichte 6

Der neue Rat 8

Wunschland '99 10

Termin-Vorschau November 12

Stadtwerke informieren 16

Städtischer Musikverein unter neuer Leitung 17

Landesturnfest 2000 von A bis Z 18

Manfred Schulz stellt in Kalisz aus 19

„Radbod“ schmückt Kalender 20



Jederzeit!

Telefonbanking von Mensch zu Mensch



0180 300 1060

Information per Telefon: 02381/106300
oder Internet: www.vb-hamm.de



Ihr nächster Schritt...
Volksbank Hamm eG

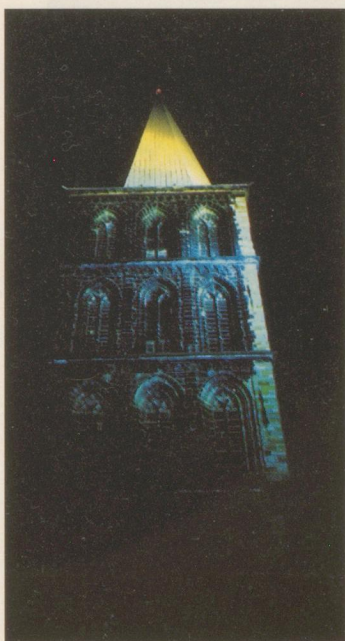
DR.S Marketing

Ab sofort Mecklenburger Seenplatte,

dir am See, neue Schwedenhäuser 6 Betten, Sauna, Kaminofen,
Herbst-, Winter-Sparpreise, Weihnachtsferien.
Ganzjahresurlaub in einmaliger Naturlandschaft

Buchen Sie jetzt schon für 2000

Tel./Fax 0041/32/6522205



Der Turm wird zur Projektionsfläche.

„HAMMillennium“ - Zeitreise auf dem Laserstrahl

Turm der Pauluskirche wird zur Projektionsfläche

Eine Jahrtausend-Zeitreise auf dem Laserstrahl - mitten in Westfalen: An den 35 letzten Tagen dieses und den ersten beiden Tagen des neuen Jahrtausends lockt dieses ungewöhnliche open-air-Ereignis nach Hamm: „HAMMillennium“ heißt die Laser-Performance, die Horst Rellecke - der Vater des Hamm- und Ruhrgebiets-Wahrzeichens Glaselefant - zusammen mit der Bochumer Firma „tarm showlaser“ erarbeitet hat. Ein faszinierendes Spektakel aus Licht und Sound wird ab dem 27. November jeweils ab 18. 00 Uhr für eine halbe Stunde die Blicke auf die Pauluskirche inmitten der Stadt lenken: Der 79 Meter hohe Kirchturm wird dabei zur Projektionsfläche umfunktioniert. Symbolträchtig komprimiert hat Rellecke nicht nur 20 der wichtigsten Ereignisse des ablaufenden Jahrtausends, sondern auch ihre Darstellung. Immerhin wird der Laserstrahl, der als einzelner grüner Punkt mit Lichtgeschwindigkeit über den Turm rast, innerhalb einer halben Stunde die Erfindung der Buchdruckerkunst (1455) ebenso nach-

Schlaglichter auf Ereignisse von Weltbedeutung sein. Ergänzt werden sie von faszinierenden „Raum-Sequenzen“, die den dreidimensionalen Effekt der Laserstrahlen besonders gut zur Geltung bringen: Wenn der Laser dem Publikum Farbe und Formen öffnet, können sich die Zuschauer beim „Time Tunnel-Effekt“ wie auf dem Weg in eine andere Welt, in eine andere Dimension in ein neues Jahrtausend fühlen.

Egal ob sternenklare Nacht, Nebel, Regen oder Schnee: „HAMMillennium“ findet bei jedem Wetter statt. Denn je nach Witterung entstehen faszinierende Effekte und neue Eindrücke: Nebel verleiht der Performance etwas Geheimnisvolles, und wenn sich der Laserstrahl auf Regen oder Schnee bricht, gleißt er wie auf tausend Diamanten.

Weitere Informationen sind im Internet unter den Adressen „www.hammillennium.de“ und „www.horst-rellecke.de“ zu finden.

zeichnen wie den 30-jährigen Krieg (ab 1618), die französische Revolution (1848), den Untergang der Titanic (1912) oder den ersten Flug zum Mond (1969). Rellecke gelingt es, die jeweiligen Stimmungen mit einer einfühlsamen Musikauswahl zu unterstreichen. Natürlich können die 20 Animationen, die zu thematischen Blöcken zusammengefasst sind, nur

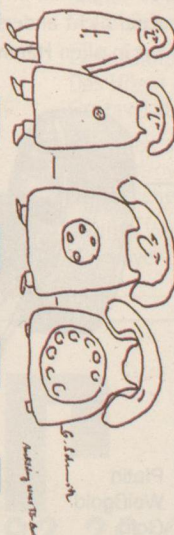
Wer
DIE TELEFONSEELSORGE
HAMM SUCHT FREIWILLIGE
MITARBEITER UND MITARBEI-
TERINNEN FÜR DIE BERATUNG
AM NOTRUFTELEFON.

verstehen will,
DAS BEDEUTET, MENSCHEN
BEI PERSÖNLICHEN SCHWIE-
RIGKEITEN SOWIE IN AKUTER
NOT ANZUHÖREN, SIE ZU
VERSTEHEN UND WEGE AUS
IHRER SITUATION ZU SUCHE.

braucht auch
VERSTEHEN HEISST AUCH ZU-
GANG ZU DEN EIGENEN GE-
FÜHLEN ZU FINDEN, UM DIE
GEFÜHLE ANDERER BESSER
ZU VERSTEHEN.

Gefühle.
HABEN SIE INTERESSE?
DANN RUFEN SIE UNS AN!
AUSBILDUNGSBEREICH
MAI 2000
ANMELDUNG AB SOFORT

TELEFONSEELSORGE
HAMM TELEFON
0800 111 0 111 ODER
0800 111 0 222



DRUCKEREI HASSELBECK

Hallo, Sie!
Ja, wir meinen Sie, nicht Ihren Hintermann!
Warum sind Ihre Präsentationen eigentlich noch so klein?

Es geht doch **grösser!**

Exklusiv in Hamm.
HASSELBECK druckt **XXL**

Martin-Luther-Str. 11a • 59065 Hamm

internet: www.hasselbeck.de • email: info@hasselbeck.de

Literarischer Herbst 1999

Zum dritten Mal nach 1997 und 1998 gibt es in Hamm auch 1999 wieder einen "Literarischen Herbst". An zwölf aufeinanderfolgenden Tagen, vom 3. bis zum 14. November, können sich die Literaturinteressierten auf ein anregendes, buntes und reichhaltiges literarisches Programm freuen.



Stefanie Zweig

Insgesamt ist das Programm noch vielgestaltiger als in den beiden Vorjahren geworden: An die Seite "klassischer" Autorenlesungen treten literarische Sonderformen: Hörspiele, Kombinationen von Literatur und Film oder Musik und nicht zuletzt Kabarett (literarisch wie gesellschaftskritisch); es gibt Veranstaltungen für Erwachsene wie für Kinder und Jugendliche; und es gibt vor allem mehrfach Veranstaltungsorte, die genau auf den literarischen Anlaß abgestimmt sind: Eine Lesung über eine lange

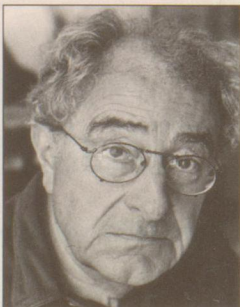
Bahnreise findet so in einem historischen Salonwagen statt, eine Lesung über einen Mord im Bergwerk natürlich auf einer Sohle des Bergwerks Ost in Hamm. Die Zuhörer und Zuschauer können sich auf eine ganze Reihe prominenter Namen freuen (z.B. -in alphabetischer Folge- Peter Merseburger, Oskar Pastior, Harry Rowohlt, Stefanie Zweig); aber die vergangenen Jahre haben gezeigt, daß auch und gerade die Veranstaltungen mit etwas weniger prominenten Autorinnen und Autoren großartige Literaturabende wurden.



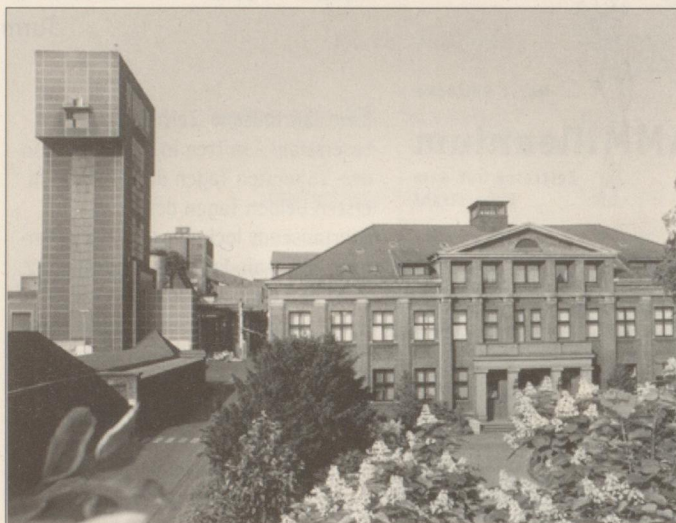
Jan Zweyer

Die 1999er Ausgabe ähnelt von der Zahl der Programmpunkte der der Vorjahre; doch es gibt einen wesentlichen Unterschied: Stand in den beiden Vorjahren mit dem Bertelsmann Club ein Hauptsponsor zur Verfügung, so sah und sieht sich die Veranstaltergemeinschaft in diesem Jahr weitgehend auf sich allein gestellt. Die Partner der Vorjahre beteiligen sich daher 1999 in erheblich höherem Maße an den Kosten; und darüber hinaus konnten weitere Partner gewonnen werden.

Im einzelnen setzt sich die Veranstaltergemeinschaft des Jahres 1999 aus folgenden Einrichtungen zusammen: Hammer Buchhandel (Buchhandlungen Akzent, Bouvier, Harms, Peters, Stern und Weltermann), Kirchenkreis Hamm, Stadt Hamm (RAA, VHS und -federführend- die Stadtbücherei mit dem Freundeskreis Stadtbücherei Hamm e.V.),



Peter Merseburger



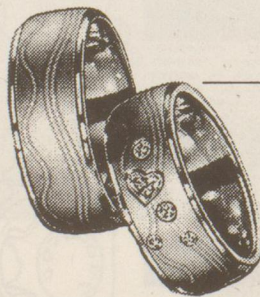
Eine Lesung unter Tage im Bergwerk Ost bietet der literarische Herbst Westfälischer Anzeiger.

Darüber hinaus konnte eine ganze Reihe von Förderern in Hamm gewonnen werden, die teils mit Geld-, teils mit Sachmitteln die Planung des 1999er "Literarischen Herbstes" überhaupt erst in dieser Form möglich gemacht haben. Lassen Sie mich besonders hinweisen auf: Bergwerk Ost, Hammer gemeinnützige Baugesellschaft mbH, Museumseisenbahn Hamm e.V., Queens Hotel, Sparkasse Hamm und Volksbank Hamm.

Auch 1999 gibt es Einzelkarten für DM 8.- (ermäßigt DM 5.-) und Dauerkarten für DM 30.- (keine Ermäßigungen). Karten im Vorverkauf bieten die Stadtbücherei, der Verkehrsverein und der Westfälische Anzeiger. Machen Sie vom Vorverkaufsangebot Gebrauch; das Platzkontingent ist z.T. begrenzt.

Das Programm im einzelnen. Beginn für alle Veranstaltungen, sofern nicht anders vermerkt: 20.00 Uhr. Das Programmheft liegt in allen Hammer Kultureinrichtungen aus.

Dr. Volker Pirsich



Traumhaft schöne Ringe führender Hersteller

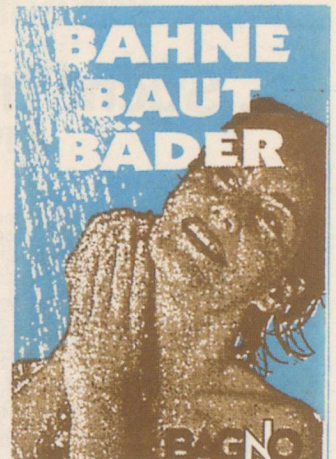
- große Auswahl in schlichten aber auch extravaganteren Formen
- zwei- und dreifarbige Trauringe mit und ohne Brillant
- jeder spezielle Wunsch wird erfüllt

Platin
Weißgold
Gold
900/750/585



Hamm-Herringen
Fangstraße 10
Hamm-City
Weststraße 15

Termin	Autor	Ort
3.11., 17.00 Uhr		75 Jahre Büchergilde Gutenberg Sparkasse Weststraße
3.11., 8.00 u. 10.00 Uhr	Christian Bieniek	Total verzaubert. Ein Sponsor für Markus. Gebrüder-Grimm-Schule
3.11., 20 Uhr	Otto A. Böhmer	Das Haus der Seligen (Hörspiel) Brokhof
4.11., 9.45 Uhr	Otto A. Böhmer	Aus der 'Werkstatt' eines Schriftstellers Gymnasium Hammonense
4.11., 20 Uhr	Wolfgang Schüler	Edgar Wallace. Ein Leben wie im Film (mit Film Neues vom Hexer) Kristall-Palast Kino-Center
5.11., 20 Uhr	Arno Lustiger	Rotbuch: Stalin und die Juden Lutherzentrum
6.11., 20 Uhr	Thomas Brussig	Am kürzeren Ende der Sonnenallee Buchhandlung Luise Harms
7.11., 11.00 Uhr	Jan Zweyer	Siebte Sohle, Querschlag West Bergwerk Ost, Schacht Heinrich. 6. Sohle
7.11., 20 Uhr	Harry Rowohlt liest Harry Rowohlt Harry Rowohlt Shel Silverstein Flann O'Brien Frank McCourt A.A. Milne	David Sedaris: Nackt Pooh's Corner Pooh's Corner II Raufgefallen Trost und Rat Die Asche meiner Mutter Pu der Bär Pro Mille
8.11., 20 Uhr	Stefanie Zweig	Der Traum vom Paradies Technisches Zentrum der Sparkasse
9.11., 10.00 Uhr	Nazif Telek	Martin & Misto – die Geschichte einer Freundschaft Bezirksbücherei Bockum-Hövel
9.11., 20 Uhr	Martin Buchholz	Nichts als die Wahrheit. Ein Bericht zur Lüge der Nation. VHS-Foyer
10.11., 20 Uhr	Henning Boetius	Das Rubinhalsband Stadtbücherei
11.11., 11.30 Uhr	Safeta Obhodjas	Scheherezade im Winterland Friedrich-Ebert-Realschule
11.11., 20 Uhr	Christa Hein	Blick durch den Spiegel Salonwagen (Maximilianpark)
12.11., 9.00 u. 11.00 Uhr	Margret Steenfatt	Immer Mega – immer Fun Stadtbücherei u. Bezirksbücherei Heessen
12.11., 20 Uhr	Oskar Pastior	Lyrik (Gimpelschneise in die Winterreise; Das Hören des Genitivs) Gustav-Lübcke-Museum/S-Flügel
13.11., 20 Uhr		"Die Welt steht auf keinen Fall mehr lang." Ein Nestroy-Abend mit Werner Steinmassl Stadtbücherei
14.11., 20 Uhr	Peter Merseburger	Mythos Weimar WA-Foyer



KOMPLETTES BAD AUS EINER HAND!

Lehnen Sie sich zurück - wenn wir
Ihr Bad renovieren, müssen Sie
sich um nichts kümmern. Rufen Sie
an! Vereinbaren Sie einen Termin,
dann haben wir Zeit nur für Sie
und informieren Sie umfassend.



Mo.-Do. 10-17 Uhr, Fr. 10-15 Uhr

Sonntags

SCHAUTAG

14.00 bis 17.00 Uhr
- keine Beratung - kein Verkauf -

GÜNTER BAHNE GMBH

Lange Wende 5a, Gewerbepark
59069 Hamm-Rhynern
Tel. 02385/922200, Fax 92220-10

Möller

HAMM · TEL. 0 23 81-92 20 00
Fenster · Türen · Rolladen · Schränke · Fußböden

NEU GOLDEN QUEEN

Die Bar an der B 475
Lippetal-Heintrop · Tel. 0 25 27/3 61

Party - Pauschal - Party
Eintritt 50,- DM incl.
alkoholfreie Getränke-Biere und Snacks
Genießen Sie den Service
solange Sie möchten.

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa. 14.00 - 2.00 Uhr
Netto Kolleginnen gesucht!

„Sucht hat immer eine Geschichte“

Sucht hat immer eine Geschichte. Häufig ist es eine Geschichte, die in der frühen Kindheit beginnt und mit der Pubertät nicht zu Ende ist. Selten fängt die Geschichte mit der Einnahme einer Substanz an und sie hört auch nicht mit deren Ab- oder Ersetzen auf. Diese Erkenntnis zeigt, wie wichtig es ist, dass Suchtvorbeugung möglichst früh ansetzt und mehr beinhaltet als die Information über Suchtmittel. Suchtvorbeugung setzt am Gesundheitsbewusstsein und Gesundheitsverhalten an und zielt auf die Stärkung der Persönlichkeit. Kinder und Jugendliche brauchen ein starkes Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten, eine gute Belastungsverarbeitung, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeiten und kritisches Konsumverhalten. Dies alles gelingt jedoch nur, wenn alle Lebens- und Tätigkeitsbereiche wie Stadt, Schule, Arbeitsplatz, Nachbarschaft und eigenes Zuhause Möglichkeiten zur Herstellung und Aufrechterhaltung dazu bieten. Suchtvorbeugung ist somit eine Querschnittsaufgabe von Erziehung und Bildung, Jugend- und Sozialhilfe, Gesundheits- und Altenhilfe (Landesprogramm gegen die Sucht 1999). Die Aktionswoche "Sucht hat immer eine Geschichte" wird in NRW seit 1991 durchgeführt. Sie ist eine Kooperationsveranstaltung des Landes NRW, der Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW (GINKO) sowie der örtlichen Fachstelle für Suchtvorbeugung. In der Zusammenarbeit der Fachstelle für Suchtvorbeugung mit dem Netzwerk Prävention findet in diesem Jahr die Aktionswoche in Hamm statt. Durch das Engagement von mehr als 50 Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern aus den unterschiedlichen pädagogischen und psychosozialen Arbeitsfeldern ist es gelungen, dieses vielfältige und umfangreiche Programm aus Spaß, Information, Bildung und Erleben entstehen zu lassen. Sie finden in diesem Programmheft ein breites Angebot an Veranstaltungen wie z.B. Aktionen, Theater, Filme, Lesungen, Fortbildungen und Infoveranstaltungen für Kinder und Jugendliche, Eltern und Bezugspersonen aus Kindergarten, Schule und Jugendarbeit. Wir hoffen, dass es anregt zum Mitmachen, Mitfühlen und Nachdenken.

Da Suchtvorbeugung im pädagogischen Sinne v.a. in der Alltagsrealität stattfindet und Kontinuität und Langfristigkeit



Zeichnung: Mester/Baske Cartoon Agentur

wichtige Qualitätsmerkmale sind, freuen wir uns schon jetzt darüber, dass über die Planung der Aktionswoche hinaus Grundsteine zur Fortsetzung der Zusammenarbeit gelegt wurden. So sind bereits zahlreiche Aktivitäten für das Jahr 2000 angedacht und geplant.

Auftaktveranstaltung zur Aktionswoche "Sucht hat immer eine Geschichte".

Herr Prof. Dr. Jungblut als Vorsitzender des Arbeitskreises für Jugendhilfe e.V. wird zusammen mit einem Vertreter der Stadt Hamm im Kreise der Initiatoren, Organisatoren, Akteure, Mitwirkenden und weiteren Interessierten die Aktionswoche am Montag, 8. November, 11.00 Uhr im WA-Presse-Forum, Gutenbergstraße 1, eröffnen.

Herr Dr. Hallmann (GINKO, Mühleim) stellt in einem kurzen Impulsreferat zum Thema "Offen für Prävention - von der Einzelaktion zum Netzwerk" Ansätze und Handlungsmöglichkeiten kommunaler Suchtvorbeugung vor.

Drei kurze Spiel-Sets des KRESCH-Improvisationstheaters "Freispiel 38 ü.NN" aus Krefeld zum Lachen, Weinen, Nachdenken und ... Die SchauspielerInnen werden anhand der Vorgaben der Gäste/des Publikums und eigener Beobachtungen im Nu ungewöhnliche, unglaubliche und witzige Szenen auf die Bühne zaubern.

Zum Ausklang der Eröffnung der Aktionswoche sind alle Gäste herzlich zu alkoholfreien Cocktails, Kaffee oder Tee und einem kleinen Imbiss einladen.

Dorothee Behler-Brodd

Ronald Meyer

Prof. Dr. Hans-Joachim Jungblut

Ihr kompetenter Partner für
Raum- und Fassadengestaltung

**DEIPENBROCK &
WITTRIN**
Malermeister

Klutestraße 7, 59063 Hamm

☎ 0 23 81 / 99 80 90, Fax 99 88 98

Feng Shui

Feng Shui ist keine Kampfsportart auch keine Speise sondern eine Lebensweise der Chinesen, wie und wo ein Haus gebaut und eingerichtet werden muß um die positiven Energien für sich zu nutzen. Diese Harmonielehre schafft „Gleichgewicht im Universum“. In den letzten Jahren entdeckten auch westliche Firmen das Feng Shui (chinesisch für Wind und Wasser) zur Steigerung Ihres Geschäftserfolges – eine in Asien seit Jahrtausenden bewährte Harmonielehre.

Insbesondere als Business Feng Shui kann es die Arbeitsumgebung positiv beeinflussen. Unbewußte Störfaktoren gegenüber den Kunden lassen sich vermeiden, das Arbeitsklima unter den Mitarbeitern verbessert sich und Vitalität und Kreativität steigen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wenn ja, dann können Sie mehr zu diesem Thema auf der vorweihnachtlichen Ausstellung Wunschland erfahren. Am Mittwoch 10.11.99 von 15 – 19 Uhr und am Donnerstag 11.11.99 von 13 – 19 Uhr wird Frau Vesper, eine Feng Shui – Beraterin, Ihre Fragen beantworten.

Rentenberatung mit Termin

Die Versicherungs- und Rentenabteilung des Amtes für soziale Sicherung bietet jetzt immer dienstags Sprechzeiten nach vorheriger Terminvereinbarung an. Dies gilt sowohl für die Aufnahme von Rentenansprüchen als auch für die Rentenberatung.

Die Bürgerinnen und Bürger haben damit den Vorteil, dass längere Wartezeiten vermieden werden und die Mitarbeiter an diesem Tag auch nachmittags zur Verfügung stehen. Termine können unter der Rufnummer 17 60 20 vereinbart werden. An den übrigen Werktagen bleibt es bei den bisherigen Sprechzeiten von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und mittwochs von 14.00 bis 17.30 Uhr. (psh)



ORCHIDEEN RÖHL
STERNWEG 14 - Tel. 0 29 21 / 8 03 82
59494 SOEST-PARADISE

Öffnungszeiten:
1. Sonntag im Monat
10.00 - 13.00
Montag - Freitag
9.00 - 12.30 und
14.00 - 18.00
Samstag
9.00 - 13.00

Wenn es um Orchideen geht, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

Betriebsnachfolger gesucht? -

www.arbeitsamt.de

Die Suche nach Betriebsnachfolgern ist jetzt auch online möglich. Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) bietet eine solche Vermittlungsbörse für Firmennachfolger, Kooperationen und Existenzgründungen an. Anbieter und Interessierte können ihre Nachrichten selbst einstellen und verwalten, ohne dass der Weg über das örtliche Arbeitsamt eingeschlagen werden muss. Damit stellt die BA Gründern, Firmeninhabern, Kooperationspartnern, Erfindern, Tüftlern und Jungunternehmern eine Plattform zur Verfügung, auf der Informationen einfach, schnell und kostenlos ausgetauscht werden können. Die Kontaktaufnahme mit dem zukünftigen Partner kann online per eMail, Telefon, Fax oder Post erfolgen.

Die Vermittlungsbörse ist über die Homepage der Bundesanstalt für Arbeit unter der Adresse www.arbeitsamt.de zu erreichen.

Imbißbetrieb

Irmgard Pake
Erlenkamp 22
59071 Hamm
Telefon:
0 23 81 / 8 06 24

Sozialbezirk Heessen zieht vor Ort

Umgezogen vom Gebäude Teichweg 1 in das Verwaltungsgebäude Sachsenweg 6 ist der Sozialbezirk VII (Heessen) im Amt für soziale Sicherung. Seit Mitte Oktober ist der Sozialbezirk Heessen im Gebäude des Straßenverkehrsamtes geöffnet. Die Telefonnummern änderten sich nicht. Die Öffnungszeiten sind weiterhin montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.00 Uhr sowie mittwochs zusätzlich von 14.00 bis 15.30 Uhr. Dienstags und donnerstags ist die Sprechzeit nach vorheriger Vereinbarung. (psh)

Fishing for Compliments

CD Vorstellung

Am Freitag, 26. November, präsentiert die Jazband FISHING FOR COMPLIMENTS ab 20.00h ihre aktuelle CD mit dem Titel „Dance to Jaz“ im Jazzclub Hamm Haus an der Geiniegge, Bockumerweg 280.

Voller Spielfreude unternimmt Andreas Düdder (Posaune / Gesang) mit seinem Publikum einen musikalischen Streifzug von den goldenen 20ern über die Swingära bis in die wilden 60er Jahre. Dabei umschiffert er elegant die Klippen des deutschen Schlagers, um mit einem cubanischen Cha Cha sein Temperament auszuloten und sich halsüberkopf bei einem feurigen Tango zu verlieben.

Seine Begleiterin, die Posaune, zieht alle Register ihrer Ausdruckskraft. Mal zärtliche Weggefährtin, unterkühltes Vamp oder Rockröhre animiert sie die fünf Herren von FISHING FOR COMPLIMENTS unermüdlich zu Höchstleistungen.

Mit von der Partie sind Ralf Lohmann (Bass), Thomas Grieger (Gitarre), Uwe Plath (Saxophon) und Matthias Tenthoff (Drums).

Freuen Sie sich auf Konzerte voller Energie, Esprit und Entertainment und lassen sie sich überzeugen, dass Jazz und gute Laune in einem Atemzug genannt werden können.

Doppelspitze endet nach 53 Jahren

Neuer Rat konstituierte sich am 1. Oktober

Mit der Stichwahl am 26. September, fiel nicht nur die Entscheidung über den Vorsitz im Rat. Zum 1. Oktober greift auch das neue Modell der kommunalen Führung. Der aus der Stichwahl erfolgreich hervorgegangene Oberbürgermeister ist jetzt automatisch auch Chef der Verwaltung. Am Vormittag des 1. Oktober trat der neue Rat zur konstituierenden Sitzung zusammen und wählte dann Hans Heinlein, als repräsentative die Vertreter/innen des Oberbürgermeister, Monika Simshäuser und Frauke Walther. Der amtierende Oberstadtdirektor schied am 30. September aus dem Amt.

Die britische Besatzungsmacht hatte mit Absicht beim Aufbau der demokratischen Strukturen Gewaltenteilung geteilt, wo es nur ging. Die Erfahrungen der NS-Zeit hatten dies angeraten erscheinen lassen. Als 1946 die kommunale Selbstverwaltung wieder eingerichtet wurde kam es zu der Trennung der Ämter des Oberbürgermeisters (Repräsentation) und des Oberstadtdirektors (Führung der Verwaltung).

Rat der Stadt Hamm nach der Kommunalwahl am 12. September

Vorsitzender:

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann (CDU), 59073, Ahlener Straße 96

CDU-Fraktion:

Burkert, Oskar, 59073, Lambertshof 9;
Conrady, Doris, 59069, In der Lengde 1;
Graef, Jürgen, 59065, Drosselkamp 6;
Hegemann, Jörg, 59063, Schlehenstraße 54;
Heinlein, Hans, 59075, Walter-Kollo-Straße 2;
Holsträter, Jörg, 59065, Lilienstraße 15;
Jenzelewski, Wilhelm, 59075, Horster Straße 140 c;
Juschka, Christel, 59077, Elsingstraße 1;
Kaldewei, Dr., Reinold, Richardstraße 51;
Kampmann, Herrmann, 59069, Zieherstraße 13;
Köhler, Wolf, 59063, Windthorststraße 4;
König, Heinz, 59071, Grenzweg 12;
Kreuz, Markus, 59075, Blücherstraße 12;
Lohrmann, Rolf, 59069, Auf dem Braken 7;
Nillies, Brigitte, 59073, Leerfeldweg 10;
Penkert, Thomas, 59075, Dörholtstraße 7;
Reinisch, Peter, 59071, Hülshoffstraße 41;
Schade, Günter, 59065, Bänklerweg 20 a;



Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann mit seinen frischgewählten repräsentativen Vertretern (v. r. n. l.) Monika Simshäuser, Hans Heinlein und Frauke Walther.

Foto: L. Rettig

Schäfer, Heinrich, 59077, Neustädter Weg 70;
Schneeweis, Raymund, 59071, Mandelbaumweg 9;
Schnieders-Pförtzsch, Monika, 59071, Feuertornstraße 67;
Schröer, Günter, 59067, Schröderstraße 11;
Schwennecker, Klaus, 59073, Bockumer Weg 12;
Sosna, Willi, 59069, Vöhde 6;
Stehr-Hengst, Rosemarie, 59067, Vorsterhauser Weg 77;
Steimann-Meynen, Inge, 59071, Jägerallee 63
Steinhaus, Ralf, 59069, Dorchkamp 4;
Wäsche, Ulrike, 59077, Eckernkamp 29;
Wentker, Monika, 59075, Albert-Struck-Straße 34

SPD-Fraktion:

Assmann, Heinz, 59063, Von-Siemens-Straße 17;
Bierkemper, Frank, 59063, Anton-Voss-Straße 25;
Bredenbach, Bärbel, 59067, Roßbachstraße 1;
Herter, Marc, 59063, Veilchenstraße 5;
Himmelmann, Wolfgang, 59075, Wernerstraße 56;
Krippner, Adolf-Michael, 59077, Fritz-Husemann-Straße 22;
Lindemann, Manfred, 59071, Soester Straße 157;
Loer, Dieter, 59077, Kopernikusstraße 13;
Neuhaus, Ilona, 59071, Starenschleife 72;
Ortmann-Szabo, Maria Elisabeth, 59075, Elsterweg 7;
Pieczynski, Helmut, 59063, Erlenstraße 76



Der Spezialist leistet mehr ...
MEISTERBETRIEB
Vom Kesseltausch bis zum Komplettsystem
Ihr neues Bad zum Wohlfühlen!
Anruf genügt!

Ihr zuverlässiger Partner für Heizung • Sanitär • Verkauf

NORBERT SCHOLZ
AHLENER STR. 72 · 59073 HAMM
TEL (02381) 67273-0 - FAX 62627

Mönninghoff

HOLZHANDLUNG

Langewanneweg 213
59069 Hamm



(0 23 81) 5 10 30
und 5 10 77



TÜREN · PANELEN · PLATTEN
PROFILHOLZ · LEIMHOLZ
STEGDOPPELPLATTEN
SCHNITTHOLZ
HOLZ
IM GARTEN

und 1000
weitere Artikel

Prokott, Elmar, 59071, An der Dorfeiche 7;
Reichert-Schulz, Anne, 59077, Lünener Straße 118;
Scholz, Dr. Georg, 59069, Dompfaffenweg 18;
Schulte, Udo, 59077, Wielandstraße 44;
Simshäuser, Monika, 59073, Gellertstraße 6;
Sudholt, Karl-Heinz, 59069, Menzelstraße 27 a;
Waldmann, Gisela, 59075, Haeselerstraße 5;
Weber, Jürgen, 59073, August-Schüttken-Weg 21;
Westermeier, Hubert, 59067, Thüringer Weg 15;
Wobedo, Lothar, 59075, Eitelstraße 10;

Freie Wählergemeinschaft Hamm (FWG):

Knäpper, Friedrich, 59077, Neustädter Weg 4;
Rosenberger, Peter, 59063, Josef-Wiefels-Straße 1;
Walther, Frauke, 59071, Mühlenstraße 53;
Schmelzer, Theresia, 59077, Kiefernweg 9;

BÜNDNIS '90/DIE GRÜNEN:

Kaczmarek, Andrea, 59071, Alter Papenweg 18;
Menze, Inge, 59071, Ostwennemarstraße 113;
Merschhaus, Reinhard, 59073, Hoher Weg 52;

F.D.P.:

Schroeter, Georg, 59075, Eckenerstraße 37



Seinen Glaselefanten hat der Künstler Dr. Horst Rellecke nun auch im Maßstab 1:20 geschaffen. Mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Hamm wird dieser nun auf Veranstaltungen und (Touristik-)Messen für die Stadt Hamm werben. Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann und der Künstler präsentierten die Nachbildung aus Edelstahl in der Sparkassen-Schalterhalle. Diese verfügt nicht nur über Innenbeleuchtung und einen funktionierenden Aufzug im Rüssel wie das Original, sondern bietet mehr: In der Flanke befindet sich ein Barfach.

Foto: L. Rettig

Hotel Restaurant „THÜRINGER WALD“

98739 Piesau
Straße des Friedens 5-7
Tel.: 03 67 01/6 10 02
Fax: 03 67 01/6 22 26

Sonderangebot

ab 5 ÜB im DZ pro
Pers. 45,- DM incl. HP
pro Nacht.
Alle Zimmer mit
DU/WC, TV, Telefon,
teilweise Minibar
und Safe.

Für Weihnachten und Silvester
noch Zimmer frei.

Schreibagentur Zapf Spez. Medizinische Texte

Klaudia Zapf

Am Heessener Wald 1
59073 Hamm
Tel: 02381/480593
Fax: 02381/480595



Wunschland '99

22. vorweihnachtliche Verbraucherausstellung
10.-14. November 1999

WUNSCHLAND, die größte vorweihnachtliche Ausstellung dieser Region, wird auch in diesem Jahr wieder in den neugebauten und renovierten Zentralhallen seine Pforten öffnen.

Viele Leser werden sich sicherlich schon freuen auf die sehr beliebte Ausstellung WUNSCHLAND. Alljährlich ist es immer wieder ein Erlebnis diese Ausstellung mit der besonderen Atmosphäre zu besuchen. Nutzen Sie die Werkstage, um dem Publikumsandrang ein wenig zu entgehen und um in Ruhe einzukaufen.

Die Wunschland-Ausstellung lädt Sie wieder ein. Hier können Sie an 5 Tagen Ihre Weihnachtsgeschenke einkaufen oder sich Anregungen holen. Von Geschenkartikeln jeder Art wie Kunstgewerbe, Pelze, Bekleidung, Schmuck, Haushaltsgeräte bis hin zum gebrauchten Spielzeug und vieles mehr wartet auf der WUNSCHLAND auf seinen Käufer.

Aktionen und Attraktionen hält die Wunschland-Ausstellung für Sie bereit. Die Spielbank Hohensyburg sorgt in diesem Jahr während der gesamten Ausstellungszeit für munteres Treiben. Beim Wunschland können Sie kein Bares beim Roulette verlieren sondern nur kleine Artikel gewinnen.

Mittwoch und Donnerstag haben Sie die Möglichkeit sich darüber zu informieren wie Sie Ihr häusliches Glück per Einrichtungsanordnung und Dekoration festhalten oder fördern können. Feng Shui heißt die Lehre, die in unseren Breitengraden noch nicht so verbreitet ist. Über diese chinesische Lehre können Sie sich auf der Ausstellung Wunschland beraten lassen. Für die kleinen Besucher dieser Ausstellung ist ebenfalls gesorgt. Der McDonald-Kinderhort mit Betreuung ist eingerichtet. Die Hüpfburg oder der Compter der Firma Future Kids - für Abwechslung ist gesorgt. Somit können die Eltern unbeschwert ihre Einkäufe tätigen oder sich bei den Modenschauen informieren.

Modenschauen wird es wieder an mehreren Tagen geben. Freitag, 12. November, 15 Uhr Brautmodenschau; ein Brautkleid im Werte von DM 1.000,- wird verlost. Samstag, 13. November, 15.00 und 16.30 Uhr die grüne Erlebnis-Modenschau. Sonntag, 14. November, 15.00 und 16.30 Uhr die große Erlebnis-Modenschau.

Bei der LippeWelle, dem hiesigen Radio-Sender sind auch in diesem Jahr viele Preise, wie Einkaufsgutscheine für die

Wunschland-Ausstellung, zu gewinnen. Kommen und gewinnen Sie täglich bei der Ausstellung Wunschland.

Der Eintrittspreis beträgt wie im Vorjahr DM 5,-, ermäßigt DM 3,-, Kinder ab 6 Jahren DM 2,-. Kostenloses Parken gehört seit Jahren zum Service der Zentralhallen.



Salonmusik mit den Pomp-A-Durs

Titanic-Flair in den Zentralhallen

Sechs Damen mit Hut stimmen mit Tenor Siegfried Freiberg und Hammer Traditionschor „Concordia 1875“ am 4. Dezember das Motto an: „Freunde, laßt und singen.“

Es gibt sie noch, die Damen mit großem Hut und kleinem Täschchen. Und manchmal sind sie nicht mit Riechsalz bewehrt, sondern mit Stehgeige, Violoncello, Kontrabaß, Klavier und Klarinette. Wie die sechs Pomp-A-Durs: Am Samstag, 4.

Dezember 1999 rafften die sechs musikalischen Damen die Röcke und rauschen in die Hammer Zentralhallen. Und wenn die Halle auch nicht ganz mit der Eleganz der Titanic-Salons mithalten kann - die sechs Pomp-A-Durs stehen dem berühmten Salon-Orchester des legendären Luxus-Liners mit Sicherheit nicht nach.

Ob Jaques Offenbachs schmissiger „CanCan“ oder Edward Elgars „Salut d'amour“, ob romantische Westernsongs oder Balalaika-Klänge - unter dem Motto „Freunde, laßt uns singen“ bieten die Pomp-A-Durs mit dem Hammer Gesangsverein „Concordia 1875“

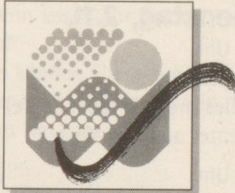


Mit den aktuellen Schuhen aus Ihrem Fachgeschäft können Sie richtig auftreten. Beachten Sie die Sonderangebote!

adidas
BIRKENSTOCK
SCHUH SPORT
supe
Schuhreparatur
Schlüsseldienst

Caldenhofer Weg 68, 59063 Hamm

Sauna im Natur-
Solebad **Werne**
Erdsaunen (uriger geht's
nicht) **Block**haussauna
(im gemütlichen Saunagarten)
Warm-Luftbad (mit
Farblichttherapie) **Dampf**
bad (natürlich aus Granit)
Bistro
(mit Gesundheitsküche)
Schwitzen
Sie mal rein!
Info:
0 23 89 / 71 518



Natur-Solebad Werne

Salonmusik

und Tenor Siegfried Freiberg heitere Musik auf allerhöchstem Niveau.

Daß Anspruch und Leichtigkeit keine Gegensätze sein müssen, beweist der musikalische Werdegang der Pomp-A-Durs: Alle sechs haben eine Ausbildung an einer bedeutenden Musikhochschule absolviert und spielen „hauptberuflich“ in einem namhaften Orchester, etwa in der Jungen Deutschen Philharmonie oder bei den Essener Philharmonikern.

Alle sechs haben aber auch Spaß beim Musizieren. Und so haben sich die Pomp-A-Durs der Salonmusik im Stil des vorigen Jahrhunderts verschrieben. Und wenn die Sechs in ihren raschelnden Roben Wiener Cafehaus-Schmäh oder Schlager aus dem Berlin der kessenen 20er Jahre anstimmen, schmilzt das bezauberte Publikum dahin.

Der Hammer Traditions-Chor „Concordia 1875“ sorgt unter der Chorleitung von Rolf Frey für stimmliche Verstärkung. Siegfried Freiberg übernimmt als Tenor vokal den männlichen Konter-Part.

Samstag, 4. Dezember 1999, 20 Uhr. Kartenvorverkauf: Verkehrsverein, Bahnhofsvorplatz, Westfälischen Anzeiger, Gutenbergstr. 1, Westenschützenhof, Wilhelmstr. 150 und bei Mitgliedern des Chors „Concordia 1875“.



Am 7. November 1999 finden in Hamm die dritten direkten Wahlen des Ausländerbeirates statt. Gewählt wird von 8 bis 18 Uhr in den Bürgerämtern.
Foto: Fausto Ciotti

Ausländische Mitbürger wählen ihren Beirat

Am 7. November 1999 finden in Hamm die dritten direkten Wahlen des Ausländerbeirates statt. 14.500 ausländische Mitbürger sind wahlberechtigt und aufgerufen ihre Stimme abzugeben.

30 Kandidaten haben sich aufstellen lassen – vier Wahlvorschläge, ein Einzelbewerber und drei Listenbewerber – um die 17 Sitze für den Ausländerbeirat zu besetzen. Gewählt wird von 8 bis 18 Uhr in einzelnen Bürgerämtern der Stadt Hamm. Wahlberechtigt sind alle ausländischen Mitbürger ab 16 Jahren. Vor fünf Jahren war das Interesse der Hammer Ausländer an ihrem Gremium hoch. Hamm lag mit knapp 30 Prozent Wahlbeteiligung an zweiter Stelle im Landesvergleich. In Hamm wird der Rat die Angelegenheiten, die Ausländer betreffen, erst dann behandeln, wenn der Ausländerbeirat hierzu beratend Stellung genommen hat. Der Ausländerbeirat bietet darüber hinaus ganz generell die Chance, die Wünsche und Probleme der ausländischen Einwohner an Politik und Verwaltung heranzutragen um auf diesem Wege die Lebenssituation der Ausländer in Hamm zu verbessern. Einem Ausländerbeirat als Beratungsgremium für die Angelegenheiten der ausländischen Mitbürger gab es in Hamm schon von 1980 bis 1990.

Am 14. Oktober 1990 wurden zum ersten Mal die 17 ausländischen Mitglieder direkt von der ausländischen Bevölkerung demokratisch gewählt um im Rahmen der bestehenden Gesetze die politischen Mitwirkungsmöglichkeiten des Ausländerbeirates zu stärken.

Fausto Ciotti

Sofort Din A1 Farbkopien in Hamm

Lichtpausen · Großkopien · Mikrofilmvergr. b. A0

Schnell Zeichnungs-Scan u. Farbplot-Service A0 u. größ.

Sofort Farbfotos v. Bild u. Dia Zoom bis A4 + OHP-Folie

Schnell Digitaldrucke bis Din A3 · Bindungen

re REPRO Kopier- u. Druckservice
RZEPKA Hohe Str. 24/26 · Tel. 02381/2 51 92

Ausstellungen

bis 9. November
Volkshochschule
Es war einmal. Warschau im Herbst 1939

Wiederentdeckte Fotos der frühen Phase des II. Weltkrieges

bis 14. November
Maximilianpark, Atelier des HKB im Glaselefanten
„Zeitwende: Rückblick und Ausblick“

Vergangenheit und Zukunft des neuen Jahrtausends in Malerei, Grafik und Plastik, Gemeinschaftsausstellung des Hammer Künstlerbundes

bis 10. Dezember
Otmar-Alt-Stiftung, Obere Rothe 7
Ryszard Krynski: Ölbilder und Zeichnungen
(Öffnungszeiten: di/do 16-20, so 11-16 Uhr)

bis 15.12.
Weinhaus Kollé, Nordstr. 19
Uwe Thiergarten:
Farblandschaften

3. bis 14.11.
versch. Veranstaltungsorte
„3. Literarischer Herbst Hamm“
Autorenlesungen, WDR-Hörspielgalerie und Ausstellungen an ungewöhnlichen Veranstaltungsorten. (siehe

gesonderte
Programmübersicht)

7.11. bis 28.11.
Stadthaus-Galerie,
Museumsstr.
Gemeinschaftsausstellung
Arbeitskreis Hamm e.V.
Öffnungszeiten: mi 16-20
Uhr, sa/so 11-16 Uhr

8. bis 16.11.
BEK, Westenwall 14
„Alkohol – Nikotin – Illegale Drogen“
Schaufelausstellung, (Öffnungszeiten: mo-mi 8.30-15.50 Uhr, do 8.30-18.30 Uhr, fr 8.30-13 Uhr)

8. bis 16.11.
Stadtbücherei, Ostenallee 1-5
„Sucht hat immer eine Geschichte“
Ausstellung von Sachbüchern, erz. Literatur, Broschüren,
(Öffnungszeiten: mo-fr 10-19 Uhr, sa 10-13 Uhr)

10.11. bis 14.11.
Zentralhallen
„Wunschland“
vorweihnachtlicher
Kunsthändler- und
Spielzeugmarkt
13.11. bis 20.12.
Volkshochschule
„Norden liegt oben“
Günter Hohage. Fotografie,
Eröffnungsabend: 12.11., 18 h

19. 11. bis 22.12.
Innenstadt
Weihnachtsmarkt
WVH

27.11. bis Anf. Jan. 2000
Marktplatz
„Hammillennium“
Laser-Performance von Horst Rellecke (tägl. 18 Uhr)

28.11. bis 27.2.2000
Gustav-Lübcke-Museum
Erich Heckel: Meisterwerke des Expressionismus
Aquarelle und Zeichnungen aus dem Brücke-Museum Berlin, (Öffnungszeiten: tägl. 10-18 Uhr, mi bis 20 Uhr, mo geschl.)

28.11.99 bis 27.2.2000
Gustav-Lübcke-Museum
Kunstsammler in Hamm und der Region
Erich Heckel und die Klassische Moderne in Deutschland – Zwei Provantsammlungen aus Hamm

Montag, 1.11.

10.30 Uhr
St. Stephanus Kirche,
Bockum-Hövel
Nicolai: Messe in D/Purcell:
„Trumpet Voluntary“
Mitglieder des Philharmonischen Orchesters der Stadt Dortmund, Kirchenchor Cäcilia St. Stephanus, Bockum, Leitung: MD Bernhard Goms

Dienstag, 2.11.

15 Uhr
Stadtbücherei
„Alles meins“ (ab 4 Jahre)
Theater aus dem Kessel
15 Uhr
Bez-Bücherei Bockum-Hövel
Zauberer Paulino (ab 6 J.)
19.30 Uhr
Volkshochschule
„Würzburg – Main-Frankens Residenz und Hauptstadt“
Vortrag: Hannelore und Adalbert Wiese

Mittwoch, 3.11.

9 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt
15 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
„Jason oder Der linke Propellerflügel ist kaputt“
Helios Theater (ab 6 J.), Duo für Schauspieler und Musik
ab 18 Uhr
EVK, Werler Str. 110
Aktionstag „Schach dem Herzinfarkt“
18 Uhr Besichtigung der Ultraschall Diagnostik und des Herzkatheter-Meßplatzes, 19 Uhr Vortrag „Schach dem

Herzinfarkt“
Vorankmd: 27 02 30

Donnerstag, 4.11.

9 Uhr
Zentralhallen
Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälber-Auktion
10 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Das tapfere Schneiderlein
Helios Theater (ab 4 J.), Märchen nach den Gebrüder Grimm
15 Uhr
Eissporthalle
Disco für Kufenflitzer

Freitag, 5.11.

10 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
„Wer den Wind erweckt hat“
Helios Theater (ab 4 Jahre), nach einer lettischen Mythe
18.30 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
„Teamwork“ – Musik- und Tanzaufführung der Musikschule Hamm
Big-Band der Musikschule Hamm, Leitung: Klaus Heimann; The Pop Project, Leitung: Jan Freund; Streichorchester, Leitung: Klaus Hanl; Popband: Werner Schimaniak

Samstag, 6.11.

11.15 Uhr
Pauluskirche
Orgelmusik zur Marktzeit:
Brahms: Vier ernste Gesänge u.a., Thomas Busch, Bariton, Babette Freitag, Orgel
20 Uhr
Volkshochschule
„Am kürzeren Ende der Sonnenallee“
Thomas Brussig, Lesung
20 Uhr
Parolischenke, Holzstr. 6
„Alles wegen einer Nacht“, Theaterverein Heimatbühne e.V., Komödie von Emil Stürmer

**Sammler-
Kleintier- &
Trödelmarkt**

**Zentralhallen
Hamm**

**Samstag
20. November
Sonntag
19. Dezember**

11-18 Uhr

Kostenlose Parkplätze

**HAMMER AUSSTELLUNGS-
UND VERANSTALTUNGS-
GESELLSCHAFT mbH**

Postfach 1609, 59005 Hamm • Telefon (02381) 9777-12
und (02381) 9777-13, Telefax (02381) 9777-79

21.30 Uhr
Hoppe Garden
INNES SIBUN BAND (GB)
Gitarrist von Robert Plant
(Led Zeppelin) mit Band

Sonntag, 7.11.

11-17 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Computermarkt
Trade-Import GmbH, Kleve

11 Uhr
Kulturrevier Radbod
Musikalischer Frühschoppen
Gitarrenmusik mit Markus
Wegscheider, Köln, Kinderprogr.

15 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
Wer den Wind erweckt hat
Helios Theater (ab 4 Jahre),
nach einer lettischen Mythe

15 Uhr
Maxipark, Atelier des HKB
Künstlergespräch und
Präsentation der Jahresgabe
des Hammer Künstlerbundes

15.30
ab RLG Bahnhof Grünstraße
St.Martins-Dampffzugfahrt
nach Lippborg, Hammer
Eisenbahnfreunde

17 Uhr
Ev. Kirche Rhynern, Alte
Salzstraße
Cherubini: Requiem c-moll
Chor und Orchester der
Kantorei Rhynern
Leitung: Rainer Kamp

19 Uhr
Restaurant Hagedorn,
Bockumer Weg 280
„Grünkohl & Variété“
Musikcomedy vom Feinsten!
„The Melodiens“ führen durch
ein spannendes Musikpro-
gramm von der Klassik bis zur
Postmoderne mit einem
westfälischen 3-Gang-Menü.

20 Uhr
Kulturrevier Radbod
„Nackt und beknackt“
Der Telök, Comedyshow

Montag, 8.11.

15-17 Uhr
Barmer Ersatzkasse,
Westenwall 14
„Wenn Essen zur Sucht
wird“

Was sollten LehrerInnen
beachten?, Referentin:
Diätassistentin Petra
Neubauer

20 Uhr
Musikschule; Kolpingstr. 1
„Hacke dicht oder was?“
EISI GULP, Kabarett zum Ge-
und Mißbrauch legaler und
illegaler Drogen

Dienstag, 9.11.

11.30-12.45 Uhr
Aula des Gymnasiums Ham-
monense, Adenauerallee 2
„Karo“
D.a.S.-Theater Köln
Anmld. Fachstelle f.
Suchtvorbeugung,: 92153-0

15 Uhr
Bez-Bücherei Bockum-Hövel
„Zaubertrottel“
Bilderbuchkino

15.00-17.00 Uhr
Barmer Ersatzkasse,
Westenwall 14
„Wenn Essen zur Sucht
wird“
Was können Eltern tun?,
Referentin: Diätassistentin
Petra Neubauer

18 Uhr
Pfarrheim St.Agnes,
Franziskanerstr. 4
„Sucht hat immer eine
Geschichte“
neue Therapieansätze der
Behandlung von Alkoholab-
hängigkeit
Referent: Dr. Th. Redecker

19.30 Uhr
Volkshochschule
Moskau – Metropole des
Ostens – Geschichte und
Gegenwart
Vortrag: Peter Franke

19.30 Uhr
Stadtbücherei, Ostenallee 1-5
„Was tört denn da in Wald
und Wiese?“
Wirkungsweise und Konsum-
formen von halluzinogenen
Pilzen, Referent: M.Tetler,
GINKO Mülheim

20 Uhr
Volkshochschule
„Nichts als die Wahrheit“
Martin Buchholz, Ein Bericht
zur Lüge der Nation, Der

Träger des Deutschen Kaba-
rettpreises präsentiert sein
aktuelles Erfolgsprogramm

20 Uhr
Christuskirche, Lange Str. 74
DON KOSAKEN CHOR

Mittwoch, 10.11.

11-13 Uhr
Aula der Friedrich-Ebert-
Realschule
„Spielend in die
Abhängigkeit“
szenische Collage aus Texten,
Liedern und Bildern zum The-
ma Glücksspielsucht, Akteure
und Veranstalter: Arbeitskreis
gegen Spielsucht e.V.

15.00-18.00 Uhr
Barmer Ersatzkasse,
Westenwall 14
„Wenn Essen zur Sucht
wird“
Wie befreie ich mich?,
Referentin: Diätassistentin
Petra Neubauer

19.30 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Alexander Haindorf – ein
bedeutender jüdischer
Bürger aus Westfalen
Vortrag: Dr. Susanne Freund,
Münster

20 Uhr
Jugendgemeinschaftswerk
Hamm, Hohe Str. 10
„Surfen im Internet –
wann wird's zur Sucht?“
Diskussion

Donnerstag, 11.11.

11.11 Uhr
im karnevalistischen Herzen
Hoppediz' Erwachen

15.00-18.00 Uhr
Barmer Ersatzkasse,
Westenwall 14
„Wenn Essen zur Sucht
wird“
Wie befreie ich mich?,
Referentin: Diätassistentin
Petra Neubauer

19-21 Uhr
Beratungsstelle, Widumstr. 1
„Die Zukunft der Drogen-
hilfe aus Sicht betroffener
Angehöriger“
neue Konzepte der
Drogenhilfe

20 Uhr
Volkshochschule
„Blick durch den Spiegel“
Christa Hein, Lesung

20 Uhr
Kristall-Palast
Martin-Luther-Str.
Mike Silver
„... einer von Englands
großartigsten Sängern und
Songschreibern.“

Freitag, 12.11.

14.00-17.00 Uhr
Ev. Jugendheim Herringen,
Fangstraße 4
„Spielaktion für Kinder“
Kindermitmachzirkus
„Broccoli“
ein Bauwagenprojekt

20 Uhr
Bürgersaal, Hohe Str. 71
„Zurück zu den Träumen“,
Kieck Theater, Märchen für
Erwachsene n. einem Poem
von A. Puschkin

20 Uhr
Pauluskirche, Marktplatz
Chor-Orchesterkonzert mit
Werken von W.A.Mozart
Chor des Städt. Musikvereins
Hamm, Kammerorchester
Wernigerode, Leitung: Lothar
Meyer

20 Uhr
Hoppe Garden
Hammer Spitze: „September“
VIOLET

Second- Hand

Modemarkt

Sonntag

12. Dez.

9. Jan.

11.00 - 18.00 Uhr

ZENTRALHALLEN
HAMM

Info: A Postfach 1609, 59006 Hamm
Telefon 0 23 81 / 37 77-12 u. 37 77-13
Fax 0 23 81 / 37 77-79

20 Uhr
Kulturrevier Radbod
Rocksie!
Konzert 1999: LILY OF THE VALLEY

20 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
„Oliver!“
Musical der Tanzwerkstatt
Anke Lux

Samstag, 13.11.

18 Uhr
St. Pankratius Kirche
Hamm-Mark
Instrumental- und Vokal-
musik des 17. Jahrhunderts
auf alten Instrumenten
Instrumentalkreis der
Friedenskirche Wiescher-
höfen, Leitung: Claus Peter

20 Uhr
Stadtbücherei
Die Welt steht auf kein`Fall
mehr lang“
Ein Nestroy-Abend mit
Werner Steinmassl

20 Uhr
Parolischenke, Holzstr. 6
„Alles wegen einer Nacht“
Theaterverein Heimatbühne
e.V., Komödie in 3 Akten von
Emil Stürmer

20 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
„Oliver!“
Musical der Tanzwerkstatt
Anke Lux

Sonntag, 14.11.

19 Uhr
Parolischenke, Holzstr. 6
„Alles wegen einer Nacht“
Theaterverein Heimatbühne,
Komödie von E. Stürmer
19.30 Uhr
Brokhof Heessen
„Sonnenstaub“ und „Die
Rückkehr zum Zauberberg“
Iris Schmidt, Lesung

Montag, 15.11.

11-18 Uhr
Suchtberat.- Behandlungs-
stelle des Caritas-Verbandes
Franziskanerstr. 3
Tag der offenen Tür

Dienstag, 16.11.

15 Uhr
Bez.-Bücherei Bockum-Hövel
„Irma hat so große Füße“,
Bilderbuchkino

20 Uhr
Volkshochschule
Caput Mundi:
Roma, Dia-Vortrag in leich-
tem Italienisch
Dr. Susanne Kunz-Saponaso

Mittwoch, 17.11.

9 Uhr
Zentralhallen
Pferdemarkt

15.30 Uhr
EVK, Werler Str. 110
Gesundheitsforum „Streß
laß nach...“
Wege zur Streßbewältigung,
Info u. Anmld. Bis 11.11.
unter 27 02 30

Donnerstag, 18.11.

20 Uhr, Saalbau Bockum-
Hövel
Die Physiker
Tournée-Theater Greve, von
Friedrich Dürrenmatt

Freitag, 19.11.

20 Uhr
Maxipark, Werkstattthalle
Atze Schröder:
„Ein rauschendes Fest“

Samstag, 20.11.

11-18 Uhr
Zentralhallen
Sammler-, Kleintier- u.
Trödelmarkt
15 Uhr
Maximilianpark, Festsaal
Pippi im Taka-Tuka-Land
Musical für Kinder /
Erwachsene nach Astrid
Lindgren (ab 6 J.)
18 Uhr
Liebfrauenkirche
Konzert des Kirchenchores
Liebfrauen anläßlich des 90.
Jubiläums
Mozarts „Krönungsmesse“,
Cappella instrumentale
(historische Instrumente),
Kirchenchor Liebfrauen,
Leitung: Johannes Krutmann

Sonntag, 21.11.

17 Uhr
St. Stephanus-Pfarrkirche,
Hamm-Heessen
Orgel- und
Instrumentalmusik
Westfälisches Barock-
Kammerorchester
Ltg.: Franz-Josef Buthe

Dienstag, 23.11.

18.30 Uhr
Stadtbücherei
„Welches Spielzeug eignet
sich für mein Kind?“
Iris Schürmann-Mock

19.30 Uhr
Restaurant Hagedorn,
Bockumer Weg 280
„Klassik in Restaurants“
- AUSVERKAUFT -

20 Uhr
Saalbau Bockum-Hövel
„Die Drei von der Tankstelle“

Musical, Musical untd &
more, Das Theater wird zum
Filmstudio - ein mitreißender
Abend voll Humor, Tanz und
Gesang

Mittwoch, 24.11.

15 Uhr
Bez.-Bücherei Herringen
„Die Story vom Pferd“
Spielaktion

20 Uhr
Gustav-Lübcke-Museum
Jazz-Forum Hamm:
Dick de Graaf Septet

20 Uhr
Kristall-Palast, Martin-
Luther-Str.
Iain MacKintosh, „The quiet
man of scottish folk“

Donnerstag, 25.11.

15 Uhr, Stadtbücherei
„Theo - welche Farbe hat

EINFACH GUT



ISENBECK

take it easy...

feinherbes Spitzenpilsener

präsentiert:

3.11.	6.00 Uhr	Pferdemarkt
4.11.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
10.11.-	13.00 Uhr	"Wunschland" - 22. Vorweihnachtliche
14.11.		Verbraucherausstellung
16.11.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion
17.11.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
20.11.	11.00 Uhr	Sammler-, Kleintier- und Trödelmarkt
29.-30.11.	9.00 Uhr	Deutsche Elite Auktion (Rinder)
1.12.	8.00 Uhr	Pferdemarkt
4.-5.12.	11.00 Uhr	Kreis-Geflügel-Ausstellung
7.12.	10.00 Uhr	Rinder-, Zuchtvieh- u. Nutzkälberauktion

ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2 • 59063 Hamm

Tel. 0 23 81 / 37 77-20 • Fax 0 23 81 / 37 77-77

die Angst?"

NADU-Theater (ab 4 J.)

20 Uhr

Stadtbücherei

„Das Literarische Quintett“

Das (nicht ganz ernst gemein- te) Streitgespräch vom Welttag des Buches

Freitag, 26.11.

11-18 Uhr

Maximilianpark

Weihnachtsmarkt

20 Uhr

Bürgersaal, Hohe Str. 71

„Egotripper“

Stephan Bauer, eine Kabarett- Show

20 Uhr

Maxipark, Werkstatthalle

„Oliver!“

Musical der Tanzwerkstatt

Anke Lux

20 Uhr

Haus an der Geinegge,

Bockumer Weg 280

Jazz-Club Hamm:

Andreas Düdler's Fishing for Compliments

20 Uhr

Stadtbücherei

„Die Nacht der langen Spiele“

Spelenacht für Jugendliche und Erwachsene mit Martin Schlegel

Samstag, 27.11.

11-18 Uhr

Maximilianpark

Weihnachtsmarkt

20 Uhr

Maxipark, Werkstatthalle

„Oliver!“

Musical der Tanzwerkstatt

Anke Lux

18 Uhr

Marktplatz

„Hammillennium“

Laser-Performance von Horst Rellecke

Sonntag, 28.11.

11-18 Uhr

Maximilianpark

Weihnachtsmarkt

15 Uhr

Bürgersaal, Hohe Str. 71

Vier Männer tönen“

Helios Theater (ab 6 Jahre),

Ein musikalisches Schauspiel

17 Uhr

Waldorfschule, Kobbenscamp

Adventskonzert

Frauensingekreis Pelkum

18 Uhr

Marktplatz

„Hammillennium“

Laser-Performance von Horst Rellecke

18.30 Uhr

Pauluskirche

Bach: Weihnachtsoratorium

Solisten, Instrumentalisten,

Pauluskantorei Hamm

Ltg: Wilhelm Farenholtz

19 Uhr

Liebfrauenkirche

Orgelmesse zum 1. Advent

Herbert Gebker, Orgel

Montag, 29.11.

18 Uhr

Marktplatz

„Hammillennium“

Laser-Performance von Horst Rellecke

19 Uhr

Liebfrauenkirche

Dienstag, 30.11.

Zentralhallen

Elite-Auktion

18 Uhr

Marktplatz

„Hammillennium“

Laser-Performance von Horst Rellecke

19.30 Uhr

Volkshochschule

Irlands Kreuze

Vortrag: Hartmut Breuer

19.30 Uhr

Gustav-Lübcke-Museum

Kirche und Staat -

Historische Höhepunkte

einer spannungsreichen

Beziehung

Vortrag: Prof. Dr. Harm

Klueting, Köln

Vorträge im Hammer Museum

In Zusammenarbeit mit dem Hammer Geschichtsverein e.V. veranstaltet jetzt das Gustav-Lübcke-Museum im Monat November zwei Vorträge im Museumsforum, Neue Bahnhofstrasse 9 und zwar am Mittwoch, 10. November um 19.30 Uhr, mit Dr. Susanne Freund aus Münster zum Thema "Alexander Haindorf - ein bedeutender jüdischer Bürger aus Westfalen. Und am Dienstag, 30. November um 19.30 Uhr mit Prof. Dr. Harm Klueting aus Köln. Er referiert über Kirche und Staat-Historische Höhepunkte einer spannungsreichen Beziehung.

Der Museumsverein in Hamm ist der Förderverein des Gustav-Lübcke-Museums und wurde 1886 gegründet. Die Aufgaben im Verein sind Erwerb von Kunstwerken, Vortragsveranstaltungen sowie auch Studienfahrten und Museumspädagogische Kurse für Kinder und Erwachsene zu veranstalten und zu organisieren.

MASSAGE/FANGO ZUM WOHLFÜHLEN NACH FEIERABEND

FRIEDHELM SCHEIBA

Mo. Bis Fr. 18.30 - 22.00 Uhr

Tel. 0 23 89 / 60 77

priv. 0 23 89 53 35 93

mobil: 0 17 1 / 697 80 60



Teilmassage 25,- DM

Ganzkörpermassage 60,-DM

Sport & Freizeittreff California - Hafenweg 40 - 59192 Bergkamen

Trödler-Treff am 20. November

Diesmal samstags

Keine Regel ohne Ausnahme: Auch wenn sich tausende von begeisterten Trödlern auf den monatlichen Sonntag in den Zentralhallen eingestellt haben, kommt es im November einmal anders: Am 20. November - und damit ausnahmsweise samstags treffen sich Sammler, Hobby-Trödler und Schnäppchenjäger in den Hallen am Hammer Ökonomierat-Peitzmeier-Platz, um schon die ersten Vorweihnachtsgeschäfte abzuschließen.



HeLi NET startet am 1. November 1999

Heimvorteil durch starke Leistungen in der Region Hellweg-Lippe

HeLi NET - das sind die lokalen Telekommunikationsunternehmen Ihrer Stadtwerke Hamm = Hamcom; Ahlen = Ahlencom; Kamen/Bergkamen/Bönen/Werne = GSWcom; Soest = Soestcom; Lünen = Lüntel, die sich zu einem starken Verbund zusammengeschlossen haben. Gemeinsam betreuen wir ein großes Gebiet: mit einem eigenen hochmodernen Netz, mit umfassendem Service vor Ort durch den jeweiligen HeLi NET-Partner und mit denkbar günstigen, klar strukturierten Tarifen. Eben mit kundenorientierten Dienstleistungen nach dem neuesten Stand der Telekommunikationstechnik - für über 530.000 Menschen hier in unserer Region.

Wählen und sparen

Mit einem Telefonanschluß der Hamcom GmbH Telekommunikation - einem der 5 Partner der HeLi NET - ändert sich für Sie kaum etwas, außer Ihrer Rechnung. Sie stehen weiter im Telefonbuch, können natürlich Ihre Telefonnummer über die Auskünfte mitteilen lassen, behalten Ihre Rufnummer und auch die Direktwahl bleibt, ob nach Frankfurt oder nach San Francisco. Aber: Durch die extrem günstigen Nah- und Regionaltarife können Sie kräftig sparen.

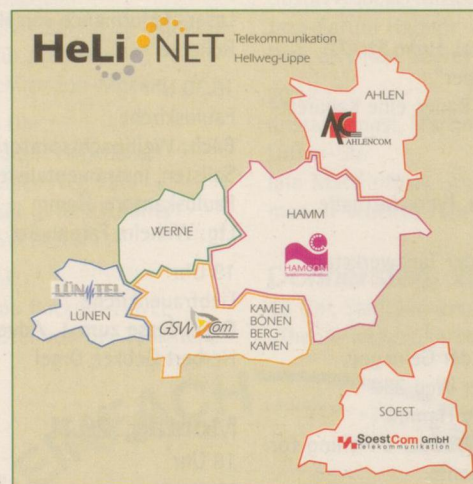
In der Region telefonieren zum Ortstarif

Ein besonderes Bonbon haben die Partner der HeLi NET ab 1.11. für ihre Kunden: den Unter uns Tarif. Damit kann man z. B. von Hamm nach Soest, von Lünen nach Bergkamen, von Kamen nach Ahlen zum Ortstarif, d. h. schon ab 2,25 Pf./Minute, telefonieren. das ist konkurrenzlos günstig.

Surfen nach Wahl

Bei Ihrem Internetanschluß haben Sie mit der Hamcom die freie Auswahl. So bietet die Hamcom Internet-Surfen ab 1,25 Pf./Min. mit einem monatlichen Grundpreis von nur 20,- DM oder für nur 4,5 Pf./Min. den ganzen Tag „online“ ohne monatlichen Grundpreis.

Vergleichen Sie das mal mit der Konkurrenz. Informationen zu den neuen, supergünstigen Preisen der Hamcom erhalten Sie unter unserer Hotline 02381/274-2000.



Jetzt fällt der Groschen - bargeldlos zahlen im Bus!



Chip statt Münzen

Ab 1. November 1999 können Sie in allen Bussen der Stadtwerke Hamm GmbH Ihre Bustickets bequem mit Ihrer Geldkarte bezahlen. Das geht einfacher und schneller - ohne Wechselgeld, ohne lästiges Suchen nach Münzen und das langwierige Warten auf's Rückgeld. Sie erkennen die Busse, in denen Sie schnell und einfach per Karte zahlen können, am Geldkarten-Symbol.

Schnell, einfach und bequem

Bevor Sie mit der GeldKarte bezahlen, müssen Sie diese elektronisch mit „Bargeld“ aufladen. Spezielle Ladegeräte finden Sie in den Filialen Ihrer Bank. Das „elektronische Bargeld“ wird auf dem Kartenchip gespeichert. Beim Bezahlen wird es von der GeldKarte in Höhe des Fahrpreises in das Fahrkartenterminal beim Busfahrer übertragen. Der verbleibende Restbetrag auf der Karte wird jeweils angezeigt. So einfach ist das.

Städtischer Musikverein unter neuer Leitung

Viel Zuversicht fürs Jahr 2000

Der Chor des Städtischen Musikvereins ist seit vielen Jahren eine feste Größe im Hammer Konzertleben. Regelmäßig tritt er im Rahmen der städtischen Abonnementskonzerte auf; darüber hinaus war er an vielen Konzerten des Klassik-Sommers beteiligt. Durch zahlreiche auswärtige Verpflichtungen hat sich der Chor auch Überregional einen guten Namen gemacht. Dabei hat er neben den Klassikern der Oratorienliteratur immer wieder auch selten aufgeführte oder moderne Werke zu Gehör gebracht.



Lothar Mayer, neuer Leiter des Städt. Musikvereins

Das Jahr 1999 brachte für den Chor einschneidende Veränderungen mit sich: der langjährige musikalische Leiter, Professor Joshard Daus, musste aufgrund seiner zahlreichen anderen Verpflichtungen seine Tätigkeit für den Musikverein aufgeben. Professor Daus hat den Chor über viele Jahre geformt und entwickelt, hat ihm ein umfassendes Repertoire vermittelt und insgesamt das Musikleben der Stadt entscheidend mit geprägt; so bedeute sein Ausscheiden ganz sicher das Ende einer Ära im Vereinsleben. Zum Glück konnte rasch ein geeigneter Nachfolger gefunden werden: Der 1966 in Boppard geborene Lothar Mayer, Schüler von Professor Daus und in Hamm bereits vorher als dessen Stellvertreter und als Korrepetitor tätig, hat seit dem

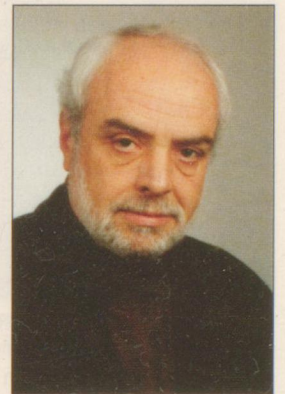
Sommer offiziell die Leitung des Chores übernommen. So war es möglich, die Probenarbeit ohne Unterbrechnung fortzusetzen.

Lothar Mayer absolvierte zunächst ein Lehramtsstudium in den Fächern Musik und Katholische Theologie, wobei neben der pianistischen Ausbildung das Fach Dirigieren den Schwerpunkt bildete. Nach dem Staatsexamen 1993 schloss sich ein Diplomstudium „Liedbegleitung/Korrepetition“ an, das Mayer 1998 mit der Note „Sehr gut“ beendete. Mayers bisherige berufliche Tätigkeit umfasst vielfältige musikalische Aufgaben als Organist und Pianist, Korrepetitor, Chor- und Orchesterdirigent und Dozent u. a. für Chorleitung. Diese Erfahrung will er nun in die Arbeit mit dem Musikverein einbringen; einen Teil seiner bisherigen Tätigkeiten hat er aufgegeben, um sich auf seine neue Funktion zu konzentrieren und in Hamm ausreichend präsent sein zu können. Mayer hofft dabei auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit anderen in der Stadt musikalisch und kulturell Tätigen; erste Kontakte hierzu sind bereits geknüpft. Im Mittelpunkt der Chorarbeit wird auch weiterhin die Oratorienliteratur stehen, die der Chor vor allem im Rahmen der städtischen Konzertreihe präsentieren wird. Als erstes steht hier Mozart Requiem auf dem Programm, in einem Konzert, das

die letzten Werke Mozarts (hinzu kommen das Klarinettenkonzert und die Ouvertüre zur „Zauberflöte“) vereint (12.11.99, 20.00 Uhr, Pauluskirche, Hamm). Für das Jahr 2000 sind Aufführungen von Puccinis „Messa di gloria“, Bernsteins „Chichester Psalms“ und Bachs

„Weihnachtsoratorium“ geplant. Zukünftig sollen aber auch kleinere Programme erarbeitet werden, z. B. für Auftritte im „Klassik-Sommer“ oder für das Mitwirken bei repräsentativen Veranstaltungen.

Natürlich ist auch in der Zukunft eine Zusammenarbeit mit anderen Chören – wie früher häufig praktiziert – nicht ausgeschlossen; Lothar Mayer ist allerdings zuversichtlich, so viele Sängerinnen und Sänger für den Musikverein gewinnen zu können, dass der Chor sich auch ohne Unterstützung stimmkräftig präsentieren kann. Ein Aufschwung ist schon in den vergangenen Monaten spürbar geworden, es haben sich nach dem Dirigentenwechsel viele neue Sängerinnen und Sänger eingefunden, die sich hoffentlich auch längerfristig an den Chor binden werden. Neue Mitglieder sind auch weiterhin willkommen; Interessenten sind herzlich eingeladen, in eine Probe (dienstags ab 19.30 Uhr im Bürgersaal der VHS, Hohe Straße) hineinzuschnuppern oder beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Hubert Schwippe, nähere Informationen einzuholen (Tel. 02381/84411). Die Mitglieder des Städtischen Musikvereins hoffen überdies, dass möglichst viele Menschen aus Hamm und Umgebung als Zuhörer die Gelegenheit nutzen, Lothar Mayer bei seiner Hammer Dirigentenpremiere am 12.11. kennenzulernen.



Hubert Schwippe,
1. Vorsitzender des Städt.
Musikvereins

Alte Mark



Alte Soester Str. 28
59071 Hamm
Tel.: (0 23 81) 980 560

Gänseessen
ab 5.11.99

Haben Sie schon
Ihre Weihnachtsfeier
bei uns reserviert?

11. Landesturnfest

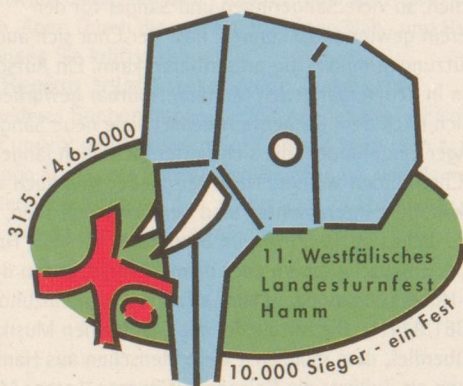
von A bis Z

Alle Vereine im Westfälischen Turnerbund haben inzwischen die umfangreiche Ausschreibungsbroschüre erhalten und bereiten sich jetzt intensiv auf das 11. Landesturnfest in Hamm vor. Bühne frei! Diesem Aufruf werden hoffentlich viele Vereine folgen und sich mit kleinen Vorführungen auf der Aktionsbühne vor der Pauluskirche präsentieren. Die Bühne hat ein Ausmaß von 8 x 12 m, ist 4 m hoch und wird mit einem holzähnlichen Boden ausgestattet, so dass man schon eine Menge zeigen kann.

Corporate Identity ist inzwischen ein geläufiger Begriff und bedeutet in unserem Fall, das neue Leitbild des WTB beim Landesturnfest nach außen hin sichtbar zu machen.

Dieter Rabe ist zum fünften Mal OK-Chef eines Landesturnfestes.

Eröffnet wird das 11. Landesturnfest am 31. Mai 2000 mit einem großen Fest rund um die Pauluskirche, zu dem ab 19 Uhr auch die gesamte Bevölkerung der Turnfeststadt eingeladen ist.



Flizzis nennen sich etwa 150 Jugendliche, die als Helfer während der Turnfesttage „im fliegenden Einsatz“ sind. Gesundheit wird beim 11. Landesturnfest ganz groß geschrieben, denn zum zweiten Mal wird es einen riesigen Fitness- und Gesundheitsmarkt geben, wo in 66 Arbeitskreisen die neuesten Trends in diesem Bereich vorgestellt werden. Hier bewegt sich was! Das ist unser neuer Slogan, den wir in Hamm unter Beweis stellen wollen.

Internet ist für den WTB kein weißer Fleck mehr; denn ab sofort sind wir unter <http://www.wtb.de> mit aktuellen Informationen zum Landesturnfest wie auch über den WTB insgesamt auf dem Bildschirm präsent.

Jumbo-Test nennt sich ein Spaßwettbewerb, an dem sich auch die Hammer Bevölkerung beteiligen kann.

Kampfrichter sind auch bei diesem Turnfest gefragte Leute. Logo, dass wir unser Turnfestlogo wie auch das neue WTB-Logo überall zeigen.

Maximilianpark - auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Maximilian mit dem Glaselefanten als Wahrzeichen der Stadt Hamm steigt am Samstagabend die große Turnfest-Maxi-Party. Nirgendwo sonst lässt sich die Vielfalt und Modernität der Turnbewegung so kontrastreich und informativ darstellen wie bei einem Turnfest.

Oekumenischer Gottesdienst - mit ihm wird der Schlusstag des Landesturnfestes eingeleitet.

Presse muss sein. Deshalb wird es erstmalig eine tägliche erscheinende Turnfestzeitung geben, die vom Westfälischen Anzeiger in Zusammenarbeit mit der Turnfestredaktion 2000 hergestellt und kostenlos gedruckt wird.

Quiklebendig werden wir mit den Bürgerinnen und Bürgern in Hamm das 25jährige Jubiläum als Großstadt feiern.

Radio Lippe Welle wird rund um die Uhr live vom Turnfestgeschehen berichten.

Santa Monika heißt das Schiff, das wir für zwei Bootsfahrten geschartert haben.

Turnfestmeile - das ist während der Turnfesttage der tägliche Treffpunkt für alle Turnfestteilnehmer, unter die sich hoffentlich auch viele Bürgerinnen und Bürger aus Hamm mischen werden.

Umweltschutz wird auch bei uns Turnern groß geschrieben.

Will heißen, dass wir in Hamm überall für Sauberkeit sorgen.

Vierzehn Turn- und Sportvereine aus Hamm werden in den Gemeinschaftsquartieren die Turnfestteilnehmer betreuen.

Werbetrommel rühren das ist ab sofort in allen WTB-Vereinen das Gebot der Stunde.

X-beliebig können wir während des Turnfestes das Busticket benutzen und so unseren Beitrag zu Hamm als „ökologischer Bundeshauptstadt“ leisten.

Zehntausend Turnfestteilnehmer wären beim 11. Landesturnfest vom 31. Mai bis 4. Juni 2000 in Hamm eine tolle Sache!

Sunny

Sonnenstudio
BÖNEN

Get the Sunny feeling

Unser Sonntags : Happy Hours

Bis 50% länger Sonnen

10er Abo nur DM 35,-

- Sonnenkosmetik
- Leistungsfähige Solarien
- Freundlicher Service
- Optimale Hygiene

Sunny
Sonnenstudio
BÖNEN

Poststraße 10
(im Fachwerkhaus)
Tel. 02383 / 500 14

Montag - Freitag: 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr
Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Mehr Leistung!
Jetzt die neuen Philips
Röhren & Brenner testen!
Gleicher Preis!

Ausstellung von Manfred Schulz in Kalisz

Musikszenen wünscht Kontakte

Manfred Schulz ist nach dem Besuch von Elfriede Raguschke und Dusan Jovanovic der Dritte, der in diesem Jahr als bildender Künstler in Kalisz gewissermaßen als Botschafter für die Hammer Kultur präsentiert worden ist. Manfred Schulz wird zur Zeit für knapp einen Monat in der städtischen Galerie mit 32 Arbeiten seines Schaffens ausgestellt. Zur Eröffnung waren neben dem Leiter der städtischen Galerie, Herr Rospara, der die ca. 80 Anwesenden zur Eröffnung begrüßte, auch der Stadtpräsident, Herr Wlodarek, anwesend und weitere Ratspräsidenten der Stadt. Die Besucher haben sich sehr intensiv und spontan mit dem Künstler, Manfred Schulz, über seine Arbeiten verständigt. Sie waren ausgesprochen interessiert an seinen sozialkritischen, aber eben auch naturverbundenen Themen, die insbesondere den Bereich der Unterwasserwelt zum Inhalt haben. Die Galerie hatte selbst ein doppeltes Faltblatt in Farbe vorbereitet, um die persönlichen Daten und die bisherigen Ausstellungen von Manfred Schulz ebenso darzustellen wie einige seiner Arbeiten in diesem Flyer abgebildet waren. Die Einführung in die Ausstellung übernahm der Hammer Kulturdezernent Dr. Karl A. Faulenbach, der selbst eine intensive Beziehung zu den Arbeiten von Manfred Schulz hat, weil viele der von Schulz aufgegriffenen Themen auch seinen sozialen und ethischen Vorstellungen entsprechen. Faulenbach formulierte abschließend in seiner Rede zu Manfred Schulz in einem Vergleich zu dem neuen Nobelpreisträger Günter Grass:

Manfred Schulz und Günter Grass, beide stehen für sozialkritischen und phantastischen Realismus und den Wunsch für die Rückeroberung des „verlorenen Paradieses“, ... So äußerte sich der nigerianische Nobelpreisträger (1986) Wole Soyinka über den diesjährigen Nobelpreisträger Günter Grass: „Günter Grass liefert das Vermächtnis für eine alternative Weltansicht, die uns helfen könnte, die Verführungskraft allzu enger Gruppierungen zu überwinden – zu Gunsten einer Gemeinschaft aller Menschen.“ Dies gilt auch für den Maler Manfred Schulz.

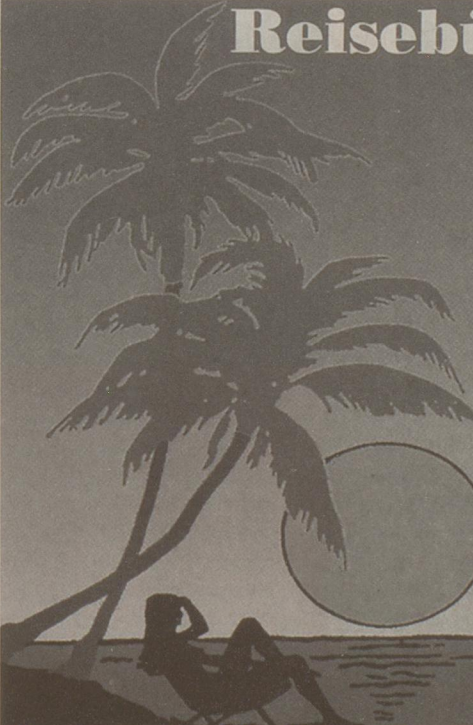
Erkennbar geworden ist, dass die Kalischer Kulturszene ein großes Interesse daran hat, die guten Kontakte im Bereich der bildenden Kunst wei-



Eröffneten die Ausstellung in Kalisz, v. l. n. r. Direktor Rospara, Hamms Kulturdezernent K. A. Faulenbach, Manfred Schulz

ter fortzuschreiben und auszubauen. Außer dem wurde der Wunsch geäußert, dass die Musikszenen in Kalisz darauf wartet in vergleichbar gute Kontakte zu treten wie die bildende Kunst. Hier gibt es bisher nur vereinzelte Kontakte zwischen Professor Rubinski und Herrn Lütkenbauks vom Hammonense. Dies könnte und sollte ebenso ausgebaut werden wie möglicherweise erste zarte Bande im Theaterbereich. So ist das Hammer Kindertheater Helios für das nächste Jahr zu den 200jährigen Feierlichkeiten des dortigen Theaters eingeladen worden, an der Festveranstaltung teilzunehmen. (psh)

Reisebüro Effert GmbH




Sichern Sie sich Ihren Sommerurlaub 2000

Oststraße 33 (im Kloster-Drubbel) • 59065 Hamm
Telefon (02381) 12015 • Telefax (02381) 21934

Zeche Radbod bebildert den Juni 2000

aufwendiger Kalender

84 Jahre lang wurde auf der Zeche Radbod Kohle gefördert. Jetzt schmückt das bald 100 Jahre alte Industriedenkmal einen Kalender zur Jahrtausendwende.

Die Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur, seit 1995 Eigentümerin der denkmalgeschützten Gebäude der Zeche Radbod, hat für das Jahr 2000 einen herausragenden Kalender veröffentlicht. Zwölf stille Zeugen der industriellen Vergangenheit Nordrhein-Westfalens, die sich in der Obhut der Stiftung befinden, zeigen sich hier von ihrer schönsten Seite.

Die Zeche Radbod wurde als symmetrische Doppelschichtanlage gebaut. Auf dem Juni-Blatt sieht man die zwei verbliebenen Fördergerüste- Deutsche Strebengerüste der Bauart „Klönne“ – mit den dazugehörigen Fördermaschinenhäusern, errichtet von 1905 bis 1907. Die Fördergerüste befinden sich über Schacht 1 und 2.



Nachdem am 31. Januar 1990 die letzte Schicht auf Radbod gefahren wurde, begann man schon im Sommer des selben Jahres, die Zechengebäude abzureißen. Die zwei Fördertürme mit den integrierten Hauptgebäuden und den Fördermaschinenhäusern blieben bestehen. In den Maschinenhäusern befinden sich außerdem die ebenfalls denkmalgeschützten Fördermaschinen von 1907. Sie gehören zu den ganz wenigen erhaltenen dampfbetriebenen Zwilling-Tandem-Fördermaschinen in Nordrhein-Westfalen.

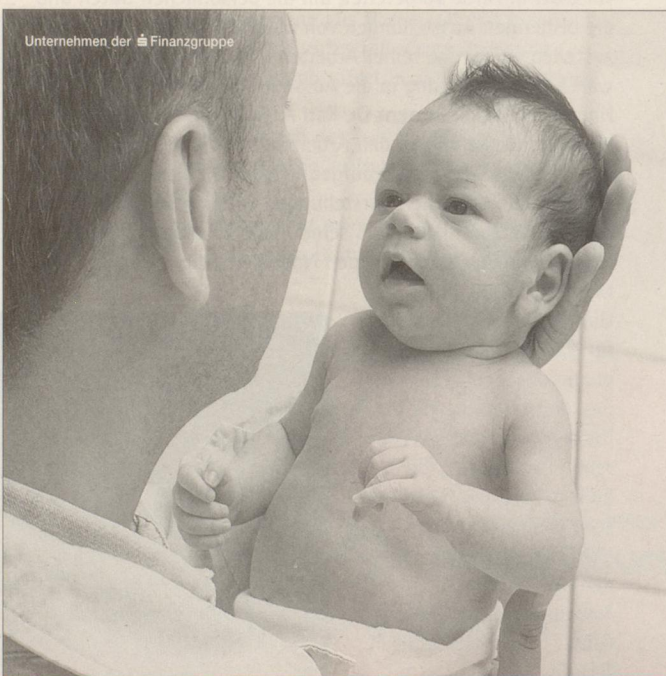
Als Industriedenkmal wird das verbliebene Gebäudeensemble der Zeche Radbod noch viele zukünftige Generationen an die Bergbaugeschichte Hamms erinnern. Als Juni-Motiv des Industriedenkmal-Kalenders bereichert es die hochwertige Sammlung von Abbildungen der Stiftungs-Denkmäler.

Mit seinen Schwarzweiß-Fotografien lenkt der Fotograf Werner Hannappel zum Jahr der Industriekultur das Augenmerk auf ehemalige Bergwerke, Fördergerüste, Maschinenhäuser und Kokereien. Seine Fotografien sind von ästhetischer Klarheit und lassen an der Faszination und Atmosphäre, die von diesen

historisch, technisch und architektonisch bedeutsamen Orten ausgehen, teilhaben. die hervorragende Druckqualität der Monatsblätter unterstreicht noch die fotografische Leistung.

Der Fotokalender bietet gleichzeitig spannende Lektüre auf zusätzlichen Erläuterungsblättern, angereichert durch historische Fotos und Zeichnungen. Denkmalpfleger, Historiker, Journalisten, Künstler und Kunsthistoriker haben aus ihrem jeweiligen Blickwinkel heraus Texte zu den Standorten verfaßt. Die Textseiten kann man heraustrennen und samt Anfahrsbeschreibung auf Erkundungstour mitnehmen.

Der Kalender „Stiftung Industriedenkmalpflege und Geschichtskultur- Die zwölf Standorte“, (Format 42 X 50 cm) ist für 20 Mark erhältlich in jeder Buchhandlung. (ISBN-Nr. 3-88474-780-0)



**WARTEN SIE NICHT,
BIS ER FÜR SIE SORGT.
SPARKASSEN-PRIVATVORSORGE.**



Rechtzeitig für den Ruhestand vorsorgen. Mit Prämiensparen, Immobilien, Lebensversicherung, Dekaconcept und unserer Beratung. Und wir rechnen auch für Sie aus, was so zu Ihrer Rente dazukommt. Die Privatvorsorge. Wenn's um Geld geht - Sparkasse Hamm

Am neuen Standort gut angewachsen:

Erster Auftrag für B.A.U.M. unter Dach und Fach

Die B.A.U.M. Consult Hamm GmbH ist erfolgreich gestartet. Zwei Monate nach ihrem Einzug ins Gründerzentrum HAMBAU erhielt die jüngste Tochter des größten deutschen Umweltberatungsunternehmens ihren ersten Auftrag: Für die renommierte Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) wird sie in Köln ein Expertengespräch organisieren.

Die 1949 gegründete Gesellschaft hat sich auf die internationale Weiterbildung und Personalentwicklung spezialisiert, wobei praxisorientierte Trainings-, Austausch- und Fremdsprachenprogramme für Fach- und Führungskräfte im Vordergrund stehen.

Ein Schwerpunkt der Aktivitäten liegt bei den Entwicklungsländern: Allein in diesem Bereich schulte die CDG 1997 rund 4.500 Kursteilnehmer aus 112 Ländern. Hauptauftraggeber der Carl-Duisberg-Gesellschaft ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

Auch der vom B.A.U.M.-Büro Hamm betreute Workshop hat eine entsprechende Stoßrichtung: Er befaßt sich mit den „Perspektiven öffentlich-privater Nord-Süd-Kooperation aus der Sicht von Unternehmen“.

„Beispiele aus vielen Branchen belegen, daß sich Investitionen in umweltverträgliche Produkte und Herstellungsverfahren be-

triebswirtschaftlich rechnen können“, erläutert B.A.U.M.-Niederlassungsleiter Johannes Auge. Solche „win-win-options“ ließen sich beispielsweise durch die Reduzierung des Rohstoffeinsatzes oder die Vermeidung schädlicher Abfallprodukte erreichen.

In Köln gehe es um die Frage, wie umweltverträgliches und betriebswirtschaftlich effizientes Wirtschaften mit Unternehmenskontakten in Entwicklungs- und Schwellenländern verknüpft werden kann, um auch dort einen Beitrag zur zukunftsfähigen Entwicklung zu leisten. Diskutiert werden sollen Erfahrungen, die Unternehmen der Umwelttechnologie sowie kommunale Betreibergesellschaften bei Nord-Süd-Kooperationen gesammelt haben. Die Gesprächsergebnisse will die CDG nutzen, um ihre Weiterbildungsarbeit noch besser an die Bedürfnisse der hiesigen Wirtschaft und der Entwicklungsländer anzupassen.

Der Workshop in Köln soll laut Auge kein Einzelprojekt sein, sondern der Auftakt für weitere gemeinsame Aktivitäten zur Verbesserung des Nord-Süd-Dialoges. Nordrhein-westfälische Unternehmen, die sich in diesen Erfahrungsaustausch aktiv einbringen wollen, lädt er ein, sich bei der B.A.U.M. Consult GmbH Hamm detaillierter zu informieren (Tel. 02381-30721-163).

(öpd)

Datenbank-Kurs jetzt unter www.arbeitsamt.de

Sie möchten sich zum Techniker fortbilden und suchen eine geeignete Schule in unmittelbarer Nähe? Kein Problem! Die Aus- und Weiterbildungsdatenbank Kurs ist jetzt kostenlos im Internet-Angebot der Bundesanstalt für Arbeit nutzbar. Unter der Adresse www.arbeitsamt.de können 580.000 Veranstaltungen aus dem gesamten Aus- und Weiterbildungsbereich der Bundesrepublik Deutschland sowie einschlägige Bildungsangebote aus den europäischen Nachbarländern abgerufen werden.

Kurs informiert schnell mit Hilfe von Suchworten, ermöglicht regionale Eingrenzungen und wird alle zwei Monate aktualisiert. Die Datenbank bietet nicht nur Jugendlichen und Erwachsenen, sondern auch Bildungsträgern, Behörden, Verbänden, Kammern, Forschungsinstituten sowie Unternehmen einen Überblick über Angebote, Adressen, Inhalte, Kosten, Dauer und Abschlüsse der jeweiligen Bildungsangebote. Neben Bildungsabschlüssen auf dem zweiten Bildungsweg, allgemeinbildenden Schulen mit Internat und Schulen, die in Berufen ausbilden oder umschulen, werden auch Weiterbildungslehrgänge, Fachschulausbildungen, Studiengänge an Fachhochschulen, Universitäten, Akademien, Aufbau-/Zusatzstudiengänge an Hochschulen sowie Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in Behinderteneinrichtungen abgedeckt.

Kurs kann außerdem auch weiterhin im Berufsinformationszentrum (BIZ) des Arbeitsamtes Hamm, Bismarkstraße 1, genutzt werden. Das BIZ ist geöffnet montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 14 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wie Jugendliche von heute historische Proteste sehen

Wunschbild „Runder Tisch“

Ende September zeichnete Bundespräsident Johannes Rau im Schloß Bellevue die Spitzenpreisträger des Schülerwettbewerbs Deutsche Geschichte aus. »Aufbegehren, Handeln, Verändern. Protest in der Geschichte«, so lautete das Thema der 16.

Ausschreibung des Wettbewerbs. Kinder und Jugendliche zwischen acht und 21 Jahren sollten untersuchen, wann, wo und wie Proteste in der Vergangenheit zu Ausgangspunkten für aktives politisches Handeln und gesellschaftliche Veränderungen geworden sind. Rund 5.000 Kinder und Jugendliche haben sich am Wettbewerb beteiligt. Bei der Hamburger Körber-Stiftung, die den Schülerwettbewerb zusammen mit dem Bundespräsidenten seit 1973 ausschreibt, gingen 1.151 Beiträge ein.

Topthema war bei den Jugendlichen im Westen die Protestbewegung 1968, bei denen im Osten die friedliche Revolution in der DDR 1989. Auch die Zeit des Nationalsozialismus fand wieder das besondere Interesse der Spurensucher. Viele Jugendliche forschten zum 17. Juni 1953, zur Antiatombewegung und zum widerständigen Verhalten einzelner Kirchenvertreter. Bemerkenswert viele Arbeiten thematisierten Bauprojekte und die Proteste in deren Umfeld.

Ein 5. Preis und ein Buchpreis gingen auch nach Hamm. Thema waren:

Jugendproteste anläßlich des Golfkrieges am Beispiel der Jahrgangsstufe 12 des Hammonense (1991); Gymnasium Hammonense, Klasse 12

Protest gegen den TH-TR 300 in Hamm-Uentrop; Gymnasium Hammonense, Klasse 12

Hotline zu Drogen und Sucht

Experten am Draht der Telefonseelsorge

Probleme mit Alkohol, Drogen? Gerade Jugendliche sehen sich im Zeitalter von Techno und Hip Hop verstärkt einem Gruppendruck ausgesetzt. Ob Bier oder Extasy, der Konsum legaler und illegaler Suchtmittel ist für viele normal, gehört zum Fetenalltag.

Eine „Hotline“ zu diesem Thema für Jugendliche und junge Erwachsene bietet am Donnerstag und Freitag, 11. und 12. November jeweils von 15 bis 19 Uhr die Telefonseelsorge Hamm an. Anonym und kostenfrei stehen an diesen Tagen für vier Stunden Experten am Telefon für alle Fragen zum Thema zur Verfügung. Ohne erhobenen Zeigefinger, dafür aber

mit Kompetenz und Verständnis beantworten sie Fragen rund um Drogengebrauch, Sucht und Krisenhilfe. Alle Fragen zu dem Thema können gestellt werden.

Veranstalter ist neben der Telefonseelsorge Hamm die Beratungsstelle für Drogenfragen und Krisenhilfe in Hamm. Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800/1007618 erreichen Jugendliche aus Hamm, Ahlen, Soest und weiten Teilen des Kreises Warendorf die anonyme Hotline. Also, nicht vergessen: am 11. und 12. November von 15 bis 19 Uhr von jedem Telefon aus!

(eve)

Auf der Suche nach dem Wunsch-Unternehmen

300 potentielle Unternehmensnachfolger

Über 300 potentielle Nachfolger aus dem Großraum Dortmund haben sich bereits beim Pilotprojekt „Unternehmensnachfolge“ gemeldet – einer Initiative der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Dortmund und der Gründungsoffensive NRW „Go!“. Ihre Wunsch-Unternehmen, die sie übernehmen wollen. Suchen sie in erster Linie im Verarbeitenden Gewerbe. So würden gerne fast 40% der 300 Interessenten ein Unternehmen für Produktions-, Investitions- oder Verbrauchsgüter führen. Dabei werden vor allem die Bereiche Maschinen-, Stahl-, Werkzeug- und Anlagebau, Metallbe- und -verarbeitung sowie Elektro/Elektronik bevorzugt. Rund 20% konzentrieren sich auf den Dienstleistungssektor. Ein Großteil des Hauptinteresses gilt hier der Finanz- und Unternehmensberatung sowie

den Ingenieurbüros. Der Handel wird von über 20% der Befragten angestrebt, davon sehen mehr als die Hälfte ihre Zukunft im Großhandel. Aber auch für das Handwerk sowie für die Bereiche Lebensmittel, Immobilien, Freizeit, Chemie und Pharma gibt es zahlreiche Bewerber.

Den 300 Interessenten auf der Nachfolgeseite stehen nach IHK-Angaben bisher nur 77 Unternehmer gegenüber, die ihren Betrieb abgeben möchten. Manche Unternehmen zögern noch, sich an diesem Projekt zu beteiligen, weil sie befürchten, ihre Verkaufsabsicht könne zu früh bekannt werden. Dies hätte möglicherweise zur Folge, daß der Verkaufspreis des Unternehmens gemindert werden könnte. Die oberste Priorität von „Go!“ ist daher Diskretion. Andere Unternehmen sehen sich vielleicht noch nicht mit der Dringlichkeit konfrontiert, sich nach einem geeigneten Nachfolger umzusehen.

Tanzen im Jahr der Senioren

Einen Beitrag zum Jahr der Senioren leistet auch der Tanzsportclub Hamm.

Herzlich eingeladen sind alle älteren Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hamm als interessierte Zuschauer des traditionellen Adventsturniers. Auf vielfachen Wunsch in den letzten Jahren wird das Publikum in den Turnierpausen auch die Gelegenheit bekommen, selbst zu tanzen. Natürlich werden diesmal wieder die älteste Zuschauerin und der älteste Zuschauer mit einer kleinen Überraschung geehrt. Außerdem wollen Kinder und Jugendgruppen und die Jazztänzerinnen des Vereins in den Pausen für Unterhaltung sorgen.

Als optischer und sportlicher Höhepunkt darf das Turnier der Seniorensonderklassenpaare verfolgt werden. Bei diesem Wettbewerb in den fünf Standardtänzen, nämlich Langsamer Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slowfox und Quickstep, werden auch einige Paare des Tanzsportclubs Hamm unter den von weither angereisten Kontrahenten sein.

Die Seniorenveranstaltung findet am Samstag, dem 4. Dezember 1999, in der Aula der Alfred-Delp-Schule in Westtünnen statt. Einlaß ist ab 15.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 5,00 DM pro Person. Da der Veranstalter mit großem Zuspruch rechnet, ist eine vorherige Anmeldung unter 02381/51516 (Vorsitzender Sudholt) empfehlenswert.

Ilse Sudholt



BESTATTUNGEN
Piper-Loer

Inh.: Rita Piper-Loer

Hamm, Bockum-Hövel, Hohenhöveler Str. 8
Am Malteser-Krankenhaus St. Josef

☎ 7 13 47 + 7 86 14 (Telefax) ☐



MODE & ACCESSOIRES
for KIDS
Alter Uentrop Weg 53
(am Hermelinweg)
59071 Hamm
☎ 02381 - 870373
**Kindermode,
Kinderschuhe
und mehr**

CD-Rom im Angebot der Bezirksbücherei Heessen

Am 1. Oktober startet die Bezirksbücherei Heessen endgültig ins Multimedia-Zeitalter. Dann stehen dort nämlich auch CD-ROMs zur Ausleihe zur Verfügung.

Das Angebot umfaßt zunächst rund 100 CD-ROMs für Kinder und Jugendliche. Die Palette reicht von einfachen Spielen für Kinder ab ca. 6 Jahren und Lernsoftware fürs Grundschulalter bis hin zu Strategiespielen und unterrichtsbegleitender Software für Jugendliche. Mit von der Partie sind zum Beispiel die Spiele „Arielle die Meerjungfrau“ und „Pink Panthers gefährliche Mission“, sowie die Lernsoftware-Reihen „Addy“ und „Tim 7“. Für kreative Kids gibts den „Comic-Creator“ und das Simulationsspiel „SimCity 3000“, für Wissensdurstige „Quiz Et Co“ und das Multimedia-Lexikon „Encarta 99“.

Bei der Auswahl der CD-ROMs standen die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Vordergrund. Zurückgreifen konnten die Mitarbeiterinnen der Bezirksbücherei vor allem auf die Erfahrungen der Hammer Zentralbücherei, wo bereits seit 1996 Software entliehen werden kann.

Das Angebot der Zentralbücherei kommt übrigens auch sonst den Heessener Multimedia-Freaks zugute, denn auch weiterhin besteht die Möglichkeit, CD-ROMs aus dem Hammer Bestand in Heessen zu bestellen.

Finanziert wurde das Multimedia-Angebot in Heessen zu rund einem Drittel aus städtischen Mitteln und zu zwei Dritteln aus Geldern, die das Land Nordrhein-Westfalen der Stadtbücherei speziell für schulrelevante Medien zur Verfügung gestellt hat – deshalb der Schwerpunkt auf Lernsoftware.

„Hintergedanke“ bei der Einrichtung des CD-ROM-Angebotes war auch, Eltern und Kindern die Übersicht über den Software-Markt zu erleichtern: CD-ROMs die zunächst ausgeliehen werden, können (fast) zum Nulltarif getestet und bei Nichtgefallen zurückgegeben werden; Titel, die zu Hause auf Begeisterung stoßen, wandern vielleicht auf den nächsten Wumschzettel.

Ausleihbar sind die „Silberlinge“ für jeweils zwei Wochen gegen eine Gebühr von 2 DM.



Krippenfiguren und Krippenställe

und andere Geschenke
in bekannt großer Auswahl!

Kunstgewerbe DROSTE

Hamm-Heessen
Dasbecker Weg 82
Telefon (0 23 81) 6 13 05

heribert krähwinkel

Werkstätten für religiöse Kunst – Modernes Kunsthandwerk

Die erstklassige Adresse für alte und neue Handwerkskunst

in Bronze, Glas, Holz, Keramik, Leinen. Religiöse wie profane
Figuren in Bronze, Holz und Kunststoff. Weihbecken und
Kreuze in verschiedenen Ausführungen. Tisch- und
Bodenleuchten, Holzschnitzereien aus eigener Werkstatt.

Krippen in großer Auswahl!

59457 Werl · Marktpassage · Tel. (0 29 22) 4456

Hammer Offensive für Solaranlagen

Die "Hammer Offensive für Solaranlagen" ist ein 1998 gestartetes Kooperationsprojekt, das sich für die vermehrte Installation und Nutzung von Solaranlagen auf Hammer Dächern engagiert. Kooperationspartner sind die Kreishandwerkerschaft, die Innung für Elektrotechnik, die Innung für Sanitär- und Heizungstechnik, die Solarschule des Bundes der Energieverbraucher (BdE) am Eduard-Spranger-Berufskolleg, die Stadtwerke Hamm sowie das Planungsamt und das Hochbauamt der Stadt. Das Projekt bündelt das "Solar-Know-How" aller Beteiligten in einer gemeinsamen Initiative.

Die Hammer Solaroffensive will durch eine aktive Öffentlichkeitsarbeit private Bauherren, Hauseigentümer und Gewerbetreibende zum Thema Solaranlagen informieren und zur Installation einer "eigenen" Solaranlage motivieren. Dabei gilt es, die zweifelsfrei vorhandenen ökologischen Vorteile einer Solaranlage aufzuzeigen und auf die finanziellen Einsparungsmöglichkeiten – insbesondere bei Solarkollektoren zur Warmwasserbereitung – aufmerksam zu machen.

Die Hammer Solaroffensive hat sich zum Ziel gesetzt, innerhalb eines Jahres – bis zum 1. Juni 2000 – weitere 50 Solaranlagen auf Hammer Dächern im gesamten Stadtgebiet zu installieren. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, ist in einem ersten Schritt ein gemeinsames Bürgerinformations-Faltblatt erarbeitet und in einer Auflage von 15.000 Exemplaren veröffentlicht worden.

Das Faltblatt enthält:

- Einsteiger-Informationen zu den unterschiedlichen Arten von Solaranlagen, den Kosten, den vielfältigen Vorzügen, Fördermöglichkeiten u.a.m.
- Eine Antwortpostkarte um weitergehendes Solar-Infomaterial anzufordern.

• Die Adressen von 26 Hammer Handwerksbetrieben, die sich im Rahmen der Solaroffensive an der Solarschule des Bundes der Energieverbraucher am Eduard-Spranger-Berufskolleg fortgebildet haben.

(psh)

! Früha übt sich ?

Sucht hat immer eine Geschichte

Kinder und Jugendliche sind begierig, die Welt der Erwachsenen zu entdecken. Das Probieren von Suchtmitteln gehört dazu.

Kinder und Jugendliche brauchen realistische Vorbilder. Vorbilder, von denen sie lernen, wie sie erwachsen, selbstbewußt und entspannt sein können - auch ohne Suchtmittel.

Vorbilder, die Selbständigkeit und Unabhängigkeit fördern, können eine Sucht verhindern helfen.

Aktion Suchtvorbeugung



Ministerium für Frauen,
Jugend, Familie und
Gesundheit
des Landes
Nordrhein-Westfalen

NRW.

Aktionswoche Suchtvorbeugung in Hamm
vom 8. bis 16. November 1999
Wer mehr wissen möchte:
Fachstelle für Suchtvorbeugung
Telefon 0 23 81 / 92 15 3-0
www.afj-hamm.de